MODULHANDBUCH

Luftverkehrs-management

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Qualifikationsprofil

Das duale Bachelorstudium Luftverkehrsmanagement verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und Könnens an der Fachhochschule Frankfurt mit der Anwendung und Vertiefung im Rahmen betriebspraktischer Praxisphasen in den Kooperationsunternehmen der Luftverkehrsbranche.

Der Studiengang qualifiziert für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Tätigkeiten im internationalen Aviation-Kontext.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Berufsqualifikation der Absolventinnen und Absolventen sicherzustellen. Dies erfolgt in vierfacher Weise:

- Die in der Praxis benötigten Kompetenzen sind gemeinsam mit den beteiligten Kooperationsunternehmen definiert worden und werden permanent weiterentwickelt. Das erleichtert den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in das Berufsleben, schafft die Grundlage für eine fundierte Ausbildung und gewährleistet somit die Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen, sich erfolgreich den Herausforderungen der beruflichen Tätigkeit zu stellen.
- Das Studium vermittelt systematisch Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, das als Basis für ein Master-Studium geeignet ist. Diese generalistische Ausrichtung ermöglicht dann auch den Einstieg in eine Vielzahl von Betätigungsfeldern außerhalb der Luftverkehrsbranche.
- Zudem verfügen die Absolventinnen und Absolventen über weit reichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen durch eine Spezialisierung auf zwei Ebenen:
    - Spezielle Luftverkehrsmanagementmodule, in dem alle Grundlagen, Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Luftverkehrsbranche vermittelt werden;
    - Internationale Kenntnisse und Fertigkeiten in der Geschäftssprache Englisch als Grundlage für eine internationale Tätigkeit im In- und Ausland
- Die Fach- und Methodenkompetenzkompetenz der Absolventinnen und Absolventen wird ergänzt durch die Praxiskompetenz im Rahmen von fünf betriebspraktischen Praxisphasen und einem Praxisfallprojekt, bei dem die theoretischen Fähigkeiten bereits angewendet und vertieft werden können. Diese Praxisphasen setzen die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, sich in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen rasch einzuarbeiten, sich auf die verschiedenen Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen einzustellen und hier sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus können sie das Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten unterstützen, mit der Perspektive, nach entsprechender Erfahrung selbst Führungsaufgaben in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten zu übernehmen.

Das Qualifikationsprofil basiert auf folgenden Kompetenzen und Fähigkeiten: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,

- in ökonomischen, rechtlichen und sozialen Kategorien zu denken,
- sich mit theoretischen Ansätzen der Wissenschaft auseinanderzusetzen, sich selbständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten
- betriebswirtschaftliche und luftfahrtspezifische Instrumente und Methoden auf die Praxis und neue Sachverhalte anzuwenden und selbständig Lösungen für betriebswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten
- Verantwortung in Teams zu übernehmen
- effektiv zu kommunizieren und kollaborieren, auch in internationalen und kulturübergreifenden Zusammenhängen
- sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen und an ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, den Wert zivilgesellschaftlichen Einsatzes zu erkennen und sich innerhalb und außerhalb von Arbeitszusammenhängen zu engagieren

Das duale Bachelorstudium Luftverkehrsmanagement bereitet zielgerichtet auf die Bewältigung von wirtschaftlichen Aufgaben in der Luftverkehrsbranche vor. Somit wird durch den Studiengang der kontinuierlichen Unternehmensnachfrage nach mit den Besonderheiten der Luftverkehrsbranche vertrauten Wirtschaftsabsolventinnen und -absolventen optimal Rechnung getragen.

Inhaltsverzeichnis

Modul 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements

Modul 2 Wirtschaftsmathematik

Modul 3 Personal und Organisation

Modul 4 Luftverkehrswirtschaft I

Modul 5 Business English

Modul 6 Mikroökonomik

Modul 7 Rechnungswesen I

Modul 8 Internationales und nationales Luftverkehrsrecht

Modul 9 Luftverkehrswirtschaft II

Modul 10 Aviation English

Modul 11 Makroökonomik

Modul 12 Rechnungswesen II

Modul 13 Statistik

Modul 14 Luftverkehrswirtschaft III

Modul 15 Marketing

Modul 16 Wirtschaftsinformatik

Modul 17 Finanzierung und Investition

Modul 18 Studium Generale

Modul 19 Luftverkehrswirtschaft IV

Modul 20 Logistics and Purchasing Management

Modul 21 Rechnungswesen III und Planspiel

Modul 22 Controlling

Modul 23 Wirtschaftsprivatrecht

Modul 24 Luftverkehrswirtschaft V

Modul 25 International Management

Modul 26 Risk Management

Modul 27 Bachelor-Arbeit

Modul 28 Luftverkehrswirtschaft VI

Modul 29 Cross Cultural Management

Modul 30 Betrieblicher Studienabschnitt I

Modul 31 Betrieblicher Studienabschnitt II

Modul 32 Betrieblicher Studienabschnitt III

Modul 33 Betrieblicher Studienabschnitt IV

Modul 34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)

Modul 35 Betrieblicher Studienabschnitt VI

Nr.	Modultitel	Modulkordination	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements	Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 50% und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%	Deutsch
02	Wirtschaftsmathematik	Prof. Dr. Malte Krüger	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Personal und Organisation	Prof. Dr. Christiana Nicolai	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
04	Luftverkehrswirtschaft I	Prof. Dr.Martin Harsche	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Business English	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
06	Mikroökonomik	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Rechnungswesen I	Prof. Dr. Bärbel Friedemann	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Internationales und nationales Luftverkehrsrecht	Prof. Dr. Peter Müssig,	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Luftverkehrswirtschaft II	Prof. Dr. Susanne Koch	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Aviation English	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
11	Makroökonomik	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Rechnungswesen II	Prof. Dr. Bärbel Friedemann	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
13	Statistik	Prof. Dr. Andrea Gubitz	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
14	Luftverkehrswirtschaft III	Prof. Dr. Martin Harsche	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
15	Marketing	Prof. Dr. Yvonne Ziegler, cc: Wiltinger	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen mit Präsentation (mindestens 15,	Englisch

Nr.	Modultitel	Modulkordination	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					höchstens 20 Minuten)	
16	Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Ralf Jankowski	5	1	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten)	Deutsch
17	Finanzierung und Investition	Prof. Dr. Lars Wellejus	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
18	Interdisziplinäres Studium Generale	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation	Deutsch
19	Luftverkehrswirtschaft IV	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
20	Logistics and Purchasing Management	Prof. Dr. Susanne Koch	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
21	Rechnungswesen III und Planspiel	Prof. Dr. Bärbel Friedemann	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
22	Controlling	Prof. Dr. Felix Liermann	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
23	Wirtschaftsprivatrecht	Prof. Dr. Peter Müssig	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
24	Luftverkehrswirtschaft V	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
25	International Management	Prof. Dr. Tino Michalski	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Englisch
26	Risk Management	Prof. Dr. Yvonne Ziegler / Prof. Dr. Felix Liermann	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
27	Bachelor-Arbeit	Prof. Dr. Yvonne Ziegler	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
28	Luftverkehrswirtschaft VI	Prof. Dr. Martin Harsche	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
29	Cross cultural Management	Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Yvonne Ziegler	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
30	Betrieblicher Studienabschnitt I	Prof. Dr. Martin Harsche	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15,	Deutsch

Nr.	Modultitel	Modulkordination	ECTS [cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
					höchstens 20 Minuten)	
31	Betrieblicher Studienabschnitt II	Prof. Dr. Martin Harsche	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
32	Betrieblicher Studienabschnitt III	Prof. Dr. Martin Harsche	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
33	Betrieblicher Studienabschnitt IV	Prof. Dr. Martin Harsche	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
34	Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)	Prof. Dr. Susanne Koch	10	13 Wochen	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
35	Betrieblicher Studienabschnitt VI	Prof. Dr. Martin Harsche	10	13 Wochen	Referat (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch

Modulbeschreibung zum Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements
Modulnummer	1
Modul-Code	3xxx01
Units (Einheiten)	Grundlagen und Überblick Schlüsselkompetenzen des Managements
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 50% und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%
Lernergebnis / Kompetenzen	Nach diesem Modul kennen die Studierenden die grundlegenden Entscheidungen in Unternehmen, die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien und Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und umzusetzen. Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls können die Studierenden: - wissenschaftlich arbeiten, - Selbst- und Fremdbilder reflektieren, - in kleinen Projektgruppen zusammenarbeiten, - konstruktives Feedback geben, - rhetorische Techniken der Rhetorik und Präsentation einsetzen,- verschiedene Präsentationstechniken situationsgerecht gebrauchen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Auf der Grundlage von Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit können die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.
Inhalte des Moduls	Grundbegriffe der BWL, Zusammenhang zwischen Betrieb und Wirtschaftssystem, Überblick über die betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren, Kennzahlen als Grundlage unternehmerischer Entscheidungen; Überblick über konstitutive Entscheidungsbereiche wie Rechtsformen, Standortwahl und Unternehmenszusammenschlüsse sowie Grundlagen des Management. Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben Regeln zum Geben und Nehmen von Feedback, Selbst- und Fremdbilder, Kommunikation in Gruppen und Teams Rolle in Arbeitszusammenhängen und Gesellschaft; Authentizität der Persönlichkeit Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement Einsatz von Rhetorik- und Präsentationstechniken, Körpersprache und Sprechtechnik bei Präsentationen, Vorbereitung und Aufbau von Präsentationen,

	Storyline und Spannungsbogen, korrekter Folienaufbau und ansprechende Foliengestaltung, Einbau rhetorischer Elemente, Einsatz und Kombination verschiedener Präsentationstechniken und -medien, Umgang mit Störfaktoren - Bausteine der Rhetorik, Freie Rede, Argumentations- und Fragetechniken, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung, effektive Gesprächsführung,
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements

Name der Lehrveranstaltung	Grundlagen und Überblick
Code	3xxx011
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrende/r	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Inhalte der Unit	1. Gegenstand, Grundbegriffe, Grundkonzepte und wissenschaftliche Struktur der Betriebswirtschaftslehre: Unternehmen als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Steuerung des betriebswirtschaftlichen Problemlösungsprozesses, Erfassung und Bewertung des betrieblichen Transformationsprozesses, Unternehmenskennzahlen 2. Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebliche Entscheidungen (Rechtformen von Unternehmen, Einführung in die verschieden Formen, Arten und Typologien von Unternehmen, Unternehmensverbindungen, Standortentscheidungen) 3. Unternehmensführung/Management: Managementprozess, Ziele von Unternehmen: Zielbildung, Zielinhalt, Zielbeziehungen, Zielsysteme; Shareholder Value versus Stakeholder Value; Managementaufgaben 4. Entrepreneurship als Konzept der Betriebswirtschaftslehre: Gründungslehre, Unternehmerische Kompetenz, Unternehmerisches Handeln, Finanzierungswege, Venture Capital, Gründungsunterstützung, Phasen des Innovationsprozesses, Innovationsmanagement
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Thommen, J., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München Korndörfer, W., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden Theissen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Technik, Methodik, Form, München Porter, M.E.: Wettbewerbsvorteile: Spitzenleistungen erreichen und behaupten, Frankfurt jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Geweichtung von 50%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements

Name der Lehrveranstaltung	Schlüsselkompetenzen des Managements
Code	3xxx012
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Inhalte der Unit	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben Regeln zum Geben und Nehmen von Feedback, Selbst- und Fremdbilder, Kommunikation in Gruppen und Teams Rolle in Arbeitszusammenhängen und Gesellschaft; Authentizität der Persönlichkeit, gesellschaftliches Engagement Einsatz von Präsentationstechniken, Körpersprache und Sprechtechnik bei Präsentationen, Vorbereitung und Aufbau von Präsentationen, Storyline und Spannungsbogen, korrekter Folienaufbau und ansprechende Foliengestaltung, Einbau rhetorischer Elemente, Einsatz und Kombination verschiedener Präsentationstechniken und -medien, Umgang mit Störfaktoren Einsatz von Rhetorik als Element erfolgreicher Führung: Bausteine der Rhetorik, Freie Rede, Argumentations- und Fragetechniken, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung, effektive Gesprächsführung, Einwandbehandlung, Umgang mit Konflikt- und Krisensituationen, Spontaneität und Schlagfertigkeit
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Andermann, Ulrich, Martin Drees und Frank Grätz, Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Mannheim Bünting, Karl-Dieter, Axel Bitterlich und Ulrike Pospiech, Schreiben im Studium: mit Erfolg - Ein Leitfaden. Berlin Ebster, Claus/Lieselotte Stalzer: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Basel u.a. Fisher, Roger / William Ury / Bruce Patton: Das Harvard - Konzept: Der Klassiker der Verhandlungstechnik. Frankfurt, New York Hartmann, Martin / Rüdiger Funk/Horst Nietmann: Präsentieren - Präsentationen: zielgerichtet und adressatenorientiert. Weinheim und Basel Schulz von Thun, Friedemann, Johannes Ruppel / Roswitha Stratmann: Miteinander Reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Reinbek Weisbach, Christian Rainer: Professionelle Gesprächsführung, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 50%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 2: Wirtschaftsmathematik

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Wirtschaftsmathematik
Modulnummer	2
Modul-Code	3xxx02
Units (Einheiten)	Wirtschaftsmathematik
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzunge	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen (5%): Die Studierenden können in formalen Strukturen denken..
Inhalte des Moduls	Folgen und Reihen mit Anwendungen (Zins- und Tilgungsrechnung); Funktionen, Ableitungen und Integrale mit Anwendungen (Marginalanalyse, Renditerechnung, steti Verzinsung); Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Optimierung mit Anwendungen (Transportproblem, Produktionsprogrammplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bedarfsrechnung, Portfoliooptimierung).
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Malte Krüger
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 2: Wirtschaftsmathematik

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsmathematik
Code	3xxx021
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsmathematik
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Folgen und Reihen mit Anwendungen (Zins- und Tilgungsrechnung); Funktionen, Ableitungen und Integrale mit Anwendungen (Marginalanalyse, Renditerechnung, stetige Verzinsung); Matrizenrechnung, Lineare Gleichungssysteme, Optimierung mit Anwendungen (Transportproblem, Produktionsprogrammplanung, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Bedarfsrechnung, Portfoliooptimierung)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	83 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Auer, B.; Seitz, F.: Grundkurs Wirtschaftsmathematik, Wiesbaden aktuelle Aufl.
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 3: Personal und Organisation

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Personal und Organisation
Modulnummer	3
Modul-Code	3xxx03
Units (Einheiten)	Personalmanagement und Organisationsentwicklung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchsten 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die betriebliche Organisation als Managementaufgabe ein-ordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation. Die Studierenden beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen zur Analyse, Planung und Umsetzung von Personal- und Organisationsmaßnahmen. Überfachliche Kompetenzen (30%): Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben fachlicher Kompetenz auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.
Inhalte des Moduls	• Bedeutung des Personalmanagements und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung • Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements • Leistungspotenzial und Menschenbilder, • Überblick über die Funktionsbereiche des Personalmanagements • Überblick zum betrieblichen Anreizsystem • ausführliche Betrachtung ausgewählter materieller und immaterieller Anreize • Maßnahmen der Personalfreisetzung • Definitionen der betrieblichen Organisation, Abgrenzung zu verwandten Begriffen • Vorgehensweise bei der Organisationsgestaltung • Gestaltung der Aufbauorganisation, insb. Stellen- und Abteilungsbildung, Liniensysteme und Organisationsstrukturen • Grundlagen der Prozessorganisation insb. Merkmale und Arten von Prozessen, Gegenstand und Ziele und Phasenmodell der Prozessorganisation • Besonderheiten der Prozessorganisation in Produktion und Verwaltung • Exkurs informale Organisation • Exkurs Diversity Management • Exkurs Corporate Citizenship und soziale Verantwortung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 3: Personal und Organisation

Name der Lehrveranstaltung	Personalmanagement und Organisationsentwicklung
Code	3xxx031
Name des zugehörigen Moduls	Personal und Organisation
Lehrende/r	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Inhalte der Unit	• Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung, • Leistungspotenzial und Menschenbilder, • Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft, • Überblick zum betrieblichen Anreizsystem, ausgewählte materielle und immaterielle Anreize, • Talent Management • Definitionen des Begriffs Organisation und Abgrenzung zu verwandten Begriffen; • Aufbauorganisation mit den Elementen der Aufgabenanalyse und -synthese; • Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; systematischer Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen; • Grundlagen der Prozessorganisation; • Systematischer Überblick über die Organisationstypen der Fertigung, ausgewählte Aspekte der Verwaltungsorganisation. • Exkurs informale Organisation • Exkurs Diversity Management • Exkurs Corporate Citizenship und soziale Verantwortung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bühner, R.: Personalmanagement, München, Wien Nicolai, C.: Personalmanagement, Stuttgart Olfert, K./Steinbuch, P.A.: Personalwirtschaft; Ludwigshafen (Rhein) Steinbuch, P.A.: Organisation; Ludwigshafen (Rhein) Stopp, U.: Betriebliche Personalwirtschaft, Renningen jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 4: Luftverkehrswirtschaft I

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft I
Modulnummer	4
Modul-Code	3xxx04
Units (Einheiten)	Verkehrswirtschaftliche Grundlagen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Verkehrsarten, Verkehrsträger, Verkehrsangebot und –Nachfrage, Funktionsträger im Luftverkehr, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produkte von Airlines, Flughafenbetreibern, der DFS und weiteren Funktionsträgern. Sie verstehen die Rolle des Luftverkehrs im Spannungsfeld der Politik, Ökonomie und Ökologie.
Inhalte des Moduls	Güterverkehrswirtschaft, Spedition und Logistik, Überblick über Verkehrsarten und –träger, Verkehrsleistungen, Mobilität versus Verkehr, Modal-Split, Politisches, ökonomisches und ökologisches Umfeld der LuftverkehrsbrancheFunktionsträger im Luftverkehr, Luftverkehrsbetriebe, Flughafenbetreiber, Flugsicherung, Transportbetriebe und sonstige Agenten, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produktionsprogramm verschiedener Airline- Betriebstypen, Organisationsformen, Rechtsformen und Dienstleistungsspektren von Flughafenbetreibern und der DFS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 4: Luftverkehrswirtschaft I

Name der Lehrveranstaltung	Verkehrswirtschaftliche Grundlagen
Code	3xxx041
Name des zugehörigen Moduls	Luftverkehrswirtschaft I
Lehrende/r	Knut Walther Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	Güterverkehrswirtschaft, Spedition und Logistik, Überblick über Verkehrsarten und –träger, Verkehrsleistungen, Mobilität versus Verkehr, Modal-Split, Politisches, ökonomisches und ökologisches Umfeld der Luftverkehrsbranche. Funktionsträger im Luftverkehr, Luftverkehrsbetriebe, Flughafenbetreiber, Flugsicherung, Transportbetriebe und sonstige Agenten, Organisationsformen, Geschäftsfelder und Produktionsprogramm verschiedener Airline- Betriebstypen, Organisationsformen, Rechtsformen und Dienstleistungsspektren von Flughafenbetreibern und der DFS.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Arndt, A.: Umweltprobleme und Umweltschutz im Luftverkehr – Ansatzpunkte und Anwendungsprobleme umweltpolitischer Instrumente. In: Knorr, A.; Schauff, T. (Hrsg.): See- und Luftfahrtmärkte im Umbruch. Münster 2004, S. 149-165 Bogusch, L.: Rethinking the Hub-and-Spoke Airline Strategy: An analysis and discussion of American Airlines' decision to depeak its schedule at O`Hare International. MS Thesis, Massachusetts Institute of Technology, Sloan School of Management, Cambridge 2003 Harsche, M., Arndt, A. et al: Katalytische volks- und regionalwirtschaftliche Effekte des Luftverkehrs in Deutschland, Studie der European Center for Aviation Development – ECAD GmbH, Darmstadt 2008 Hujer, R./Rürup, B./Kukot, S./Mehlinger, C./Zeiss, A.: Einkommens- und Beschäftigungseffekte des Flughafens Frankfurt, Gutachten G19.1, Frankfurt 2004 Cescotti, R.: Luftfahrt Definitionen. Stuttgart Doganis, R.: Flying off course- The economics of international airlines, London New York Klußmann, N., Malik, A.: Lexikon der Luftfahrt. Berlin Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement, München Pompl, W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg New York Schmidt G.H.E.: Handbuch Airlinemanagement, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	.

Modulbeschreibung Modul 5: Business English

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Business English
Modulnummer	5
Modul-Code	3xxx05
Units (Einheiten)	Business English 1 Business English 2
Niveaustufe / Level	B1 nach CEF
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	A2 nach CEF
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre allgemeinsprachlichen Kenntnisse aufgefrischt und konsolidiert. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den der vier Bereichen der Wirtschaftskommunikation: Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben. Überfachliche Kompetenzen (30%):Die Studierenden sind in der Lage, sowohl arbeitsrelevante als auch allgemeinwirtschaftliche Sachverhalte zu verstehen, schriftlich und mündlich zu formulieren und zu präsentieren. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten können sie in Szenarien aus der Arbeitswelt, in die sie eintreten werden, anwenden. Sie können in einem internationalen Umfeld in der Fremdsprache angemessen handeln und interagieren.
Inhalte des Moduls	Reading comprehension and writing skills in a business and economic contexts Presentation and discussion skills Topics: Company Structures • Legal Structures • Subsidiaries • Multinational Organisations etc. Organisational Structures • Hierarchies • Types of Employees • Trade Unions etc. English for Economics e.g. • Describing Markets Aspects of Marketing e.g. • Products and Services • Positioning • Advertising • Promotion Presentation and discussion skills in the context of an organisation, e.g. Describing Departments • Sales & Marketing • Human Resources • IT Aviation Related Departments • Airlines

	• Airport • Air Traffic Control Describing Trends • Indicators • Statistics • Charts
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	English
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 5: Business English

Name der Lehrveranstaltung	Business English 1
Code	3xxx051
Name des zugehörigen Moduls	Business English
Lehrende/r	Caroline Pung
Inhalte der Unit	Reading comprehension and writing skills in business and economic contexts Presentation and discussion skills Topics: Company Structures • Legal Structures • Subsidiaries • Multinational Organisations etc. Organisational Structures • Hierarchies • Types of Employees • Trade Unions etc. English for Economics e.g. • Describing Markets Aspects of Marketing e.g. • Products and Services • Positioning • Advertising • Promotion
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	12 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	40,5 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Atkinson, T.D.: Merriam-Webster's Guide to International Business Communications; Merriam Webster Bovee, C. L.; Thill, J. V.; Schatzmann, B. E.: Business Communication Essentials; Prentice Hal Brounstein, M.; Bell, A. H.; Smith, D.M.; Isbel, C.: Business Communication; Wiley Merriam-Webster's Guide to Business Correspondence; Merriam Webster Spruiell, W.; Zemach, D.: Shaums Easy Outline of Writing and Grammar; McGraw Hill Woods, G.: English Grammar Workbook For Dummies;Wiley Woods, G.: English Grammar For Dummies; Wiley jeweils aktuelle Auflage Zeitschriften: Financial Times, New York Times, The Economist, Wall Street Journal, Forbes, Newsweek, Le Monde, Harvard Business Review.
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 5: Business English

Name der Lehrveranstaltung	Business English 2
Code	3xxx052
Name des zugehörigen Moduls	Business English
Lehrende/r	Caroline Pung
Inhalte der Unit	Presentation and discussion skills in the context of an organisation, e.g. Describing Departments • Sales & Marketing • Human Resources • IT Aviation Related Departments • Airlines • Airport • Air Traffic Control Describing Trends • Indicators • Statistics • Charts
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Atkinson, T.D.: Merriam-Webster's Guide to International Business Communications; Merriam Webster Bovee, C. L.; Thill, J. V.; Schatzmann, B. E.: Business Communication Essentials; Prentice Hall Brounstein, M.; Bell, A. H.; Smith, D.M.; Isbel, C.: Business Communication; Wiley Merriam-Webster's Guide to Business Correspondence; Merriam Webster Spruiell, W.; Zemach, D.: Shaums Easy Outline of Writing and Grammar; McGraw Hill Woods, G.: English Grammar Workbook For Dummies;Wiley Woods, G.: English Grammar For Dummies; Wiley jeweils aktuelle Auflage Zeitschriften: Financial Times, New York Times, The Economist, Wall Street Journal, Forbes, Newsweek, Le Monde, Harvard Business Review.
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 6: Mikroökonomik

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Mikroökonomik
Modulnummer	6
Modul-Code	3xxx06
Units (Einheiten)	Mikroökonomik
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Märkten und die Entscheidungen der Marktteilnehmer. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf nationale und internationale Märkte, insbesondere Verkehrsmärkte an. Wettbewerb und strategische Wettbewerbsentscheidungen konkurrierender Anbieter auf den Märkten können von den Studierenden analysiert und bewertet werden.
Inhalte des Moduls	Märkte und Preise (Grundlagen von Angebot und Nachfrage; Elastizitäten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand). Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte). Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter). Die Wettbewerbspolitik in Deutschland und in der EU (Leitbilder und wirtschaftpolitische Ausrichtung, Fallstudien) Aktuelle Themen (Preisinterventionen, Wettbewerbspolitik).
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 6: Mikroökonomik

Name der Lehrveranstaltung	Mikroökonomik
Code	3xxx061
Name des zugehörigen Moduls	Mikroökonomik
Lehrende/r	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz
Inhalte der Unit	Märkte und Preise (Grundlagen von Angebot und Nachfrage; Elastizitäten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand). Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte). Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter). Die Wettbewerbspolitik in Deutschland und in der EU (Leitbilder und wirtschaftpolitische Ausrichtung, Fallstudien) Aktuelle Themen (Preisinterventionen, Wettbewerbspolitik).
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	83 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Cullis, J.; Jones, D.L.: Microeconomics. A Journey through Life's Decisions. Prentice Hall Hirshleifer, J.; Glazer, A.; Hirshleifer, D.: Price Theory and Applications. Decisions, Markets and Information. Cambridge University Press Krugman, P.; Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie; München Varian, H.: Intermediate Microeconomics: A Modern Approach. Norton jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Veranstaltung werden regelmäßig kleine Fallstudien erarbeitet, eine relgelmäßige Teilnahme ist erforderlich. Die Literatur ist z.T. in Englisch

Modulbeschreibung Modul 7: Rechnungswesen I

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Rechnungswesen I
Modulnummer	7
Modul-Code	3xxx07
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzunge	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting): 1. Grundzüge der Buchungstechnik, 2. Erstellen von Jahresabschlüssen. 3. Ansatzvorschriften nach BilMoG Internes Rechnungswesen (Management Accounting) : 1. Grundbegriffe der Kostenrechnung, 2. Kostenarten- und Kostenstellenrechnung.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 7: Rechnungswesen I

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen 1
Code	3xxx071
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen I
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	1. Grundzüge der Buchungstechnik, 2. Erstellen von Jahresabschlüssen. -
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Harms, J.E.; Marx, F.J.: Bilanzrecht in Fällen, Herne Berlin Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne Berlin Schmolke, S.; Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen (IKR), Braunschweig jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Internes Rechnungswesen 1“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 7: Rechnungswesen I

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen 1
Code	3xxx072
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen I
Lehrende/r	Prof. Dr. Felix Liermann, Prof. Dr. Johannes Schulz-Spathelf
Inhalte der Unit	Internes Rechnungswesen (Management Accounting) : 1. Grundbegriffe der Kostenrechnung, 2. Kostenarten- und Kostenstellenrechnung.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler, K.D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, Herne Berlin Olfert, K.: Kostenrechnung, Ludwigshafen jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Externes Rechnungswesen 1“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 8: Internationales und nationales Luftverkehrsrecht

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Internationales und nationales Luftverkehrsrecht
Modulnummer	8
Modul-Code	3xxx08
Units (Einheiten)	Organisationen und rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen einen Überblick über Organisationen des Luftverkehrs und über die nationalen und internationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für Flughafenbetreiber, Airlines, der Flugsicherung und den Integratordiensten. Sie sind in der Lage, Entscheidungen im Hinblick auf die Rechtsnormen sachkundig und zielorientiert zu treffen.

Inhalte des Moduls	Organisationen des Luftverkehrs: ICAO als internationaler und EU als supranationaler Gesetzgeber, Bundestag/Bundesrat als nationaler Gesetzgeber bzw. BMVBS als Verordnungsgeber, Flughafen-, Luftfahrt- und Flugsicherungsunternehmen als Träger des Luftverkehrs mit unterschiedlicher staatlicher Beteiligung, Verbände wie IATA, ACI, AEA, ADV, BDF, BARIG zum Informations- und Gedankenaustausch und zur Interessenvertretung nach außen Rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr: Internationales Recht: ICAO-Abkommen mit Anhängen, insbes. Anhänge 14, 16, 17, Montrealer Konvention über Haftung für Schäden bei Luftbeförderung, Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen, Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen, Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen, Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt, Abkommen über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen, Abkommen betreffend Schäden, die Dritten auf der Erde durch ausländische Luftfahrzeuge zugefügt werden Supranationales Recht: EU-Vertrag und Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), insbes. Regeln für Luftverkehr, Wettbewerbs- und Beihilfevorschriften als primäres EU-Recht, Richtlinien und Verordnungen als sekundäres EU-Recht, insbes. zu Liberalisierung des Luftverkehrs, Luftverkehrsabkommen zwischen EU-Staaten und Drittstaaten, Computerreservierungssysteme, Slot Allocation,Flughafenentgelte,Bodenverkehrsdienste, Bekämpfung von Fluglärm, Reduzierung von Schadstoffemissionen, Security (Abwehr äußerer Gefahren), Safety (Betriebssicherheit), Single European Sky, Haftung und Versicherung von Luftfahrtunternehmen, Denied Boarding Compensation, Betreuung behinderter Passagiere Nationales Recht: Grundgesetz, insbes. Zuständigkeit des Bundes, zum Teil Auftragsverwaltung durch die Länder, Staatshaftung, Luftverkehrsgesetz, insbes. Regeln für Betriebsgenehmigung von Luftfahrtunternehmen und Flughäfen sowie Planfeststellung von Flughafenneubauten bzw. wesentlichen Ausbaumaßnahmen, Bodenverkehrsdienste, Flughafenkoordinierung, Flugsicherung und Flugwetterdienst, Luftaufsicht, Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern, Verordnungsermächtigungen an BMVBS, Straf- und Bußgeldvorschriften, Luftfahrtdateien, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung, insbes. Regeln über Zulassung des Luftfahrtpersonals und -geräts, Flughafenbenutzungsordnung und ergänzende Weisungen des Flughafenunternehmers, Flughafenentgeltordnung, Betriebssicherungspflicht und Safetymanagementsystem, Flughafenfeuerwehr, lärmbedingte Betriebsbeschränkungen, gefährliche Güter, Ordnungswidrigkeiten, Verordnung über Bodenabfertigungsdienste, Luftsicherheitsgesetz, insbes. Aufteilung der Securityaufgaben auf Bundespolizei einerseits und Flughafenunternehmen und Luftfahrtunternehmen andererseits (Eigensicherungspflichten), Aufgaben der Vollzugspolizei, Aufgaben des Zolls
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 8: Internationales u. nationales Luftverkehrsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Organisationen und rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr
Code	3xxx081
Name des zugehörigen Moduls	Organisationen und rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr
Lehrende/r	Hr. Dillmann
Inhalte der Unit	Organisationen des Luftverkehrs: ICAO als internationaler und EU als supranationaler Gesetzgeber, Bundestag/Bundesrat als nationaler Gesetzgeber bzw. BMVBS als Verordnungsgeber, Flughafen-, Luftfahrt- und Flugsicherungsunternehmen als Träger des Luftverkehrs mit unterschiedlicher staatlicher Beteiligung, Verbände wie IATA, ACI, AEA, ADV, BDF, BARIG zum Informations- und Gedankenaustausch und zur Interessenvertretung nach außen Rechtliche Rahmenbedingungen im Luftverkehr: Internationales Recht: ICAO-Abkommen mit Anhängen, insbes. Anhänge 14, 16, 17, Montrealer Konvention über Haftung für Schäden bei Luftbeförderung, Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen, Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen, Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen, Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt, Abkommen über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen, Abkommen betreffend Schäden, die Dritten auf der Erde durch ausländische Luftfahrzeuge zugefügt werden Supranationales Recht: EU-Vertrag und Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), insbes. Regeln für Luftverkehr, Wettbewerbs- und Beihilfevorschriften als primäres EU-Recht, Richtlinien und Verordnungen als sekundäres EU-Recht, insbes. zu Liberalisierung des Luftverkehrs, Luftverkehrsabkommen zwischen EU-Staaten und Drittstaaten, Computerreservierungssysteme, Slot Allocation,Flughafenentgelte,Bodenverkehrsdienste, Bekämpfung von Fluglärm, Reduzierung von Schadstoffemissionen, Security (Abwehr äußerer Gefahren), Safety (Betriebssicherheit), Single European Sky, Haftung und Versicherung von Luftfahrtunternehmen, Denied Boarding Compensation, Betreuung behinderter Passagiere Nationales Recht: Grundgesetz, insbes. Zuständigkeit des Bundes, zum Teil Auftragsverwaltung durch die Länder, Staatshaftung, Luftverkehrsgesetz, insbes. Regeln für Betriebsgenehmigung von Luftfahrtunternehmen und Flughäfen sowie Planfeststellung von Flughafenneubauten bzw. wesentlichen Ausbaumaßnahmen, Bodenverkehrsdienste, Flughafenkoordinierung, Flugsicherung und Flugwetterdienst, Luftaufsicht, Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern, Verordnungsermächtigungen an BMVBS, Straf- und Bußgeldvorschriften, Luftfahrtdateien, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung, insbes. Regeln über Zulassung des Luftfahrtpersonals und -geräts, Flughafenbenutzungsordnung und ergänzende Weisungen des Flughafenunternehmers, Flughafenentgeltordnung, Betriebssicherungspflicht und Safetymanagementsystem, Flughafenfeuerwehr, lärmbedingte Betriebsbeschränkungen, gefährliche Güter, Ordnungswidrigkeiten, Verordnung über Bodenabfertigungsdienste, Luftsicherheitsgesetz, insbes. Aufteilung der Securityaufgaben auf Bundespolizei einerseits und Flughafenunternehmen und Luftfahrtunternehmen andererseits (Eigensicherungspflichten), Aufgaben der Vollzugspolizei, Aufgaben des Zolls
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h

Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hobe, S. (Hrsg.): Kölner Kompendium des Luftrechts. 3 Bde. Köln aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 9: Luftverkehrswirtschaft II

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft II
Modulnummer	9
Modul-Code	3xxx09
Units (Einheiten)	Logistische Prozesse bei der Produktion eines Fluges
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 4 Luftverkehrswirtschaft I
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen Prozesse im Luftfahrtbereich. Sie haben ihre Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens vertieft. Sie kennen Passagier-, Fracht-, und luftseitige Verkehrsprozesse und verstehen übergreifende sicherheitstechnische Aspekte. Sie können logistische Probleme einordnen und selbständig Lösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Prozesse im Luftfahrtbereich, Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens, des Passagier- und des Frachtumschlags sowie der Bodenverkehrsdienste. Übergreifende sicherheitstechnische und umweltpolitische Aspekte, Primärprozesse, Sekundärprozesse, Tertiärprozesse, Prozesse bei der Produktion von Flügen, Verfahren Anflug, Landung, Rollen, Positionieren und Abfertigungsprozesse.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Koch
Hinweise	

Unitbeschreibung Modul 9: Luftverkehrswirtschaft II

Name der Lehrveranstaltung	Logistische Prozesse bei der Produktion eines Fluges
Code	3xxx091
Name des zugehörigen Moduls	Luftverkehrswirtschaft II
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	Prozesse im Luftfahrtbereich, Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eines Flughafens, des Passagier- und des Frachtumschlags sowie der Bodenverkehrsdienste. Übergreifende sicherheitstechnische und umweltpolitische Aspekte, Primärprozesse, Sekundärprozesse, Tertiärprozesse, Prozesse bei der Produktion von Flügen, Verfahren Anflug, Landung, Rollen, Positionieren und Abfertigungsprozesse.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Ashford, N.; Mumayiz, S.; Wright, P.: Airport Engineering. Wiley Banfe, C.: Airline Management, Prentice Hall. Bloomberg, D.J.; Hanna, J.; Lemay, S.: Logistics, Prentice Hall Doganis, R.: The Airline business. Routledge Doganis, R.: The Airport Business. Routledge Hanlon, P.: Global Airlines, Competition in a transnational Industry. Butterworth-Heinemann Horonjeff, R.; McKelvey, F.; Sproule, W.; Young, S.: Planning and Design of Airports, McGraw-Hill Koch, S.: Management von Geschäftsprozessen, 1. Auflage Berlin Heidelberg New York Maurer P.: Luftverkehrsmanagement, München Mensen, H.: Handbuch der Luftfahrt, Berlin Heidelberg New York Pompl W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg Schmidt G.H.: Handbuch Airlinemanagement, München Schulz, A; Baumann, S.; Wiedenmann, S.: Flughafenmanagement, München Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse, Berlin Heidelberg New York Sterzenbach, R.; Conrady, R ; Fichert, F.: Luftverkehr, München jeweils aktuelle Auflage Oechsle, M.: Erweiterung von Geschäftsfeldern im Non-Aviation-Bereich an europäischen Flughäfen unter besonderer Berücksichtigung des Standortes München. München 2005
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 10: Aviation English

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Aviation English
Modulnummer	10
Modul-Code	3xxx10
Units (Einheiten)	Aviation English 1 Aviation English 2
Niveaustufe / Level	B2 nach CEF
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	B1 nach CEF
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchsten 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden transferieren ihr erlerntes Business English Wissen und Können auf die Themenfelder des Luftverkehrs. Sie beherrschen die unterschiedlichen Geschäftsfelder, -prozesse und Verkehrsträger. Überfachliche Kompetenzen (30%): Die Studierenden können die rechtlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Rahmenbedingungen der Branche diskutieren. Sie sind in der Lage, alltägliche Arbeitssituationen zu meistern.
Inhalte des Moduls	Basic economic, political and ecological parameters affecting the aviation industry Business areas of the aviation industry Processes • Passengers • Luggage • Aircraft Understanding contracts, rules and regulations of Safety and Security at an airport. Infrastructure at an Airport • Facilities • Maintenance Market Structure of the Aviation Industry • National and international partnerships and alliances Trends and Developments
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	English
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 10: Aviation English

Name der Lehrveranstaltung	Aviation English 1
Code	3xxx101
Name des zugehörigen Moduls	Aviation English
Lehrende/r	Caroline Pung
Inhalte der Unit	Basic economic, political and ecological parameters affecting the aviation industry Business areas of the aviation industry processes • passengers • luggage • aircraft Understanding contracts, rules and regulations of safety and security at an airport
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Brounstein, M.; Bell, A. H.; Smith, D.M.; Isbel, C.: Business Communication; Wiley Bovee, C. L.; Thill, J. V.; Schatzmann, B. E.: Business Communication Essentials; Prentice Hall Woods, G.: English Grammar Workbook For Dummies;Wiley Woods, G.: English Grammar For Dummies; Wiley jeweils aktuelle Auflage Zeitschriften: Aviation Week, Airline Business, Airport; Planet Aerospace
Art und Form des Leistungsnachweises	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Aviation English 2“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 10: Aviation English

Name der Lehrveranstaltung	Aviation English 2
Code	3xxx102
Name des zugehörigen Moduls	Aviation English
Lehrende/r	Caroline Pung
Inhalte der Unit	Understanding contracts, rules and regulations of safety and security at an airport. Infrastructure at an Airport • Facilities • Maintenance Market Structure of the Aviation Industry • National and international partnerships and alliances Trends and Developments
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Brounstein, M.; Bell, A. H.; Smith, D.M.; Isbel, C.: Business Communication; Wiley Bovee, C. L.; Thill, J. V.; Schatzmann, B. E.: Business Communication Essentials; Prentice Hall Woods, G.: English Grammar Workbook For Dummies;Wiley Woods, G.: English Grammar For Dummies; Wiley jeweils aktuelle Auflage Zeitschriften: Aviation Week, Airline Business, Airport; Planet Aerospace;
Art und Form des Leistungsnachweises	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindesten 15, höchstens 20 Minuten), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Aviation English 1“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 11: Makroökonomik

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Makroökonomik
Modulnummer	11
Modul-Code	3xxx11
Units (Einheiten)	Makroökonomik
Niveaustufe / Level	Basic Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Luftverkehrs- und Tourismusmanagement an. Sie lernen die Stärken und Schwächen wichtiger makroökonomischer Modellansätze kennen und analysieren die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen
Inhalte des Moduls	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Zahlungsbilanz Reale Makroökonomie:(Intertemporale Budgetrestriktionen; Nachfrage des privaten Sektors; realer Wechselkurs; Arbeitsmarkt, NAIRU; Wachstum) Geld (Geld und die Nachfrage nach Geld; Geldangebot und Geldpolitik) Makroökonomisches Gleichgewicht (Output, Beschäftigung und Preise; Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Output) Inflation und Konjunktur (Gesamtwirtschaftliches Angebot und Inflation; Gesamtwirtschaftliches Angebots-Nachfrage-Modell; Konjunkturzyklen) Wirtschaftspolitik (Fiskalpolitik; Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik; Wirtschaftswachstum: Theorie und Politik) Die Architektur des internationalen Währungssystems
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 11: Makrökonomik

Name der Lehrveranstaltung	Makroökonomik
Code	3xxx111
Name des zugehörigen Moduls	Makroökonomik
Lehrende/r	Prof. Dr. Jutta Blesse-Venitz, Lehrbeaufttragte
Inhalte der Unit	Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Zahlungsbilanz Reale Makroökonomie:(Intertemporale Budgetrestriktionen; Nachfrage des privaten Sektors; realer Wechselkurs; Arbeitsmarkt, NAIRU; Wachstum) Geld (Geld und die Nachfrage nach Geld; Geldangebot und Geldpolitik) Makroökonomisches Gleichgewicht (Output, Beschäftigung und Preise; Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Output) Inflation und Konjunktur (Gesamtwirtschaftliches Angebot und Inflation; Gesamtwirtschaftliches Angebots-Nachfrage-Modell; Konjunkturzyklen) Wirtschaftspolitik (Fiskalpolitik; Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik; Wirtschaftswachstum: Theorie und Politik) Die Architektur des internationalen Währungssystems
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	23 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Blanchard, O.; Illing, G.: Makroökonomie. München Krugman, P.; Obstfeld, R.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft. München Mankiw, G.N.: Makroökonomik. Stuttgart Krugman, P.; Wells, R. : Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Mishkin, F.S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets. Pearson jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Veranstaltung werden zahlreiche kleine Fallstudien erarbeitet. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich. Die Literatur ist teilweise in Englisch.

Modul 12: Rechnungswesen II

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Rechnungswesen II
Modulnummer	12
Modul-Code	3xxx12
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzunge	Rechnungswesen I
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können ▪ Passivierungs- und Bewertungsvorschriften nach BilMoG anwenden, ▪ Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen, ▪ Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen, ▪ Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, ▪ Einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen, ▪ Plankostenrechnungen erstellen und Abweichungen analysieren.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 2: 1. Bilanzierungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung 2. Bewertungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 2: 3. Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Betriebsergebnisrechnung) 4. Deckungsbeitragsrechnung Das Modul stellt mit der Behandlung von speziellen Kennzahlen der Airlines und Airports sowie der Strecken und Netzergebnisrechnung und der Erklärung der Kostenstrukturen und –verläufe beim Flugzeugeinsatz eine Vernetzung zum Modul Luftverkehrswirtschaft III her.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Hinweise	Die Studierenden erwerben die genannten fachlichen und methodischen Fähigkeiten auch anhand von Fallstudien in Arbeitsgruppen zur getrennten Bearbeitung und Präsentation von einzelnen Themen mit anschließender Diskussion.

Unitbeschreibung zum Modul 12: Rechnungswesen II

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen 2
Code	3xxx121
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen II
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 2: - Bilanzierungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung - Bewertungsvorschriften nach HGB und nach internationaler Rechnungslegung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung (Band 1 und 2), Herne Berlin Harms, J.E.; Marx, F.J.: Bilanzrecht in Fällen, , Herne Berlin Kessler, H.;Leinen, M.; Strickmann, M. (Hrsg.): Handbuch Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, Freiburg Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne Berlin Petersen, K.; Bansbach,F.; Dornbach, E. (Hrsg.): IFRS – Praxishandbuch, München jeweils aktuelle Auflage Aufsätze in einschlägigen Periodika (z.B. Der Betrieb, Betriebsberater, Wirtschaftsprüfung, Kapitalmarktorientiertes Rechnungswesen)
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Internes Rechnungswesen 2“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 12: Rechnungswesen II

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen 2
Code	3xxx122
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen II
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 2: - Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Betriebsergebnisrechnung) - Deckungsbeitragsrechnung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung (Band 1 und 2), Herne Berlin Harms, J.E.; Marx, F.J.: Bilanzrecht in Fällen, , Herne Berlin jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Externes Rechnungswesen 2“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung zum Modul 13: Statistik

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Statistik
Modulnummer	13
Modul-Code	3xxx13
Units (Einheiten)	Statistik
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen statistische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Analysen; Umsetzung anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Verkehrswirtschaft; Aufbereitung und Auswertung von Datenmaterial, Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Schlussfolgerungen aus Daten über zugrundeliegende Hypothesen Fehlerabschätzungen. Sie sind in Lage, ihre Kenntnisse weiterführender statistischer Verfahren selbstständig zu vertiefen und verbreitern. Insbesondere können sie die gelernten Methoden auf Beispiele aus der Luftverkehrswirtschaft anwenden.
Inhalte des Moduls	Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Kennzahlen einer Verteilung, Konzentrationsmaße, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung, Anwendungen in Excel, Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, mehrdimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz Schließende Statistik: Stichproben, Schätzen, Testen, Anwendungen in Excel.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof.Andrea Gubitz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 13: Statistik

Name der Lehrveranstaltung	Statistik
Code	3xxx131
Name des zugehörigen Moduls	Statistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Malte Krüger, Prof. Dr. Andrea Gubitz
Inhalte der Unit	Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung, Anwendungen in Excel, Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz, Schließende Statistik: Stichproben, Schätzen, Testen, Anwendungen in Excel
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	83 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bleymüller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München Newbold, P.; Carlson, W.; Thorne, B.: Statistics for Business and Economics, London Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 14: Luftverkehrswirtschaft III

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft III
Modulnummer	14
Modul-Code	3xxx14
Units (Einheiten)	Entwicklung von Flughafeninfrastruktur
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen es, die Infrastrukturbedarfe der Systempartner, Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung zur Sicherstellung eines reibungslosen Flugverkehrs systematisch darzustellen und kritisch zu vergleichen. Dabei werden die Infrastrukturbedarfe in Bezug auf Gebäude, Flächen, Terminalgestaltung und hinsichtlich der Anforderungen an Informationsmanagementsysteme so betrachtet, dass die Studierenden einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen bearbeiten und zielführend selbst lösen können. Die Studierenden verstehen die Infrastrukturbedarfe in Bezug auf Bürogebäude, Vorfeld- und Parkpositionen, Lounges, Flughafenanlagen, Flughafendesigns, Terminalprozesse, Towerpositionierung der Strecken- und Nahbereichsanlagen. Sie kennen die Informationsprozesse und deren Bedeutung für die Systempartner im Luftverkehr. Sie verfügen (in Erweiterung des Moduls Luftverkehrswirtschaft II) über ein vertieftes Verständnis der Schnittstellenproblematik. Ihre Fachkompetenzen umfassen die Planung der Infrastruktur aus Sicht der der einzelnen Systempartner des Luftverkehrs und das daraus resultierende integrierte Informationsmanagement der Systempartner. Sie lösen selbständig mittelschwere betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die eine interdisziplinäre Sichtweise erfordern, und sind in der Lage, beispielsweise eine Investitions- oder Finanzplanung oder auch eine statistische Datenaufbereitung für das Management zu erstellen. Die methodischen und sozialen Kompetenzen werden durch Fallstudien aus dem Bereich Infrastrukturplanung, durch hinführende Aufgaben zur Moderation der Gruppenarbeit und anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung gefördert. Juristische Aspekte sowie problembezogene Kennzahlen werden in den Modulen Verkehrsrecht bzw. Rechnungswesen II aufgegriffen.
Inhalte des Moduls	1. <u>Infrastrukturbedarfe der Airlines</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen, Bürogebäude, Parkpositionen, Vorfeldpositionen, Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung, Lounges, Schalter, Aufenthaltsräume, Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Buchungssysteme, Steuerungssysteme, Sonstige infrastrukturelle Anforderungen. 2. <u>Infrastrukturbedarfe von Flughafenbetreibern</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Standards und Empfehlungen zum Flughafendesign, Anforderungen bzgl. Kapazitätskennziffern einzelner Anlagenelemente, Flächenentwicklung, Bewertung unterschiedlicher Entwicklungsbeispiele von Flughafenanlagen, Einfluss der Kundenerwartungen auf die Planung des Flughafens, Betrieb Tower,

	bauen im Bestand, Vorraussetzungen Intermodalität, Rechtsvorschriften zu Planung und Bau eines Flughafens/Betriebsgenehmigung und Planfeststellungsverfahren, Bauschutzbereiche und Lärmschutzzonen, Terminalgestaltung (Passagier-/Frachtterminal): Konsequenzen der wachsenden Anforderungen an Security für die Terminalprozesse und Gestaltung. Terminalgestaltung und Kapazitäten/Verkehrliche Anforderungen, Kundenverhalten als Planungselement. Terminalkonzept im Wandel der Zeit: Vorteilhaftigkeitsvergleiche, Bereichseinteilung im Passagier- bzw. Frachtterminal; Retail, Zielkonflikte im Terminalbau, Brandschutzertüchtigung gesetzliche Grundlagen, Vorschriften, Verfahren, Anforderungen an das Informationsmanagement und an Informationssysteme, flughafenspezifische Informationssysteme (z. B. Flight Data Processing Systems, Arrival und Departure Manager, Stand and Gate Management System, Flight Information Display System, Airport Operational Data Base, Padilos, Tess, CUTE, BHS, SCOPE, MOBIS etc.). 3. <u>Infrastrukturbedarfe der Flugsicherung</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Positionierung des Towers nach technisch/geografisch dringend erforderlichen Anforderungen der Flugsicherung, freie Flächen nach LBA Richtlinie, Einrichtung und Betrieb von Funkfeuern, Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung: Höhe des Terminals (Radarabschattung/Sichtbehinderung), blendfreie Beleuchtung, Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Schaffung der Voraussetzungen für die Installation und Inbetriebnahme eines zentralisierten Systems zur Überwachung und Steuerung der Strecken- und Nahbereichsradaranlagen der Flugsicherung, Integriertes Informationsmanagement der Systempartner: Informationsmanagement (statisch, dynamisch, persönlich). Der Informationsprozess und seine Bedeutung für den Terminalnutzer, Flughafenbetreiber, Airline. Integration/Schnittstellen der Systeme. Beispiel integrierte Leitstelle und Hub Control Center Frankfurt.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Fallbeispiele werden in Kleingruppen bearbeitet.

Unitbeschreibung zum Modul 14: Luftverkehrswirtschaft III

Name der Lehrveranstaltung	Entwicklung von Flughafeninfrastruktur
Code	3xxx141
Name des zugehörigen Moduls	Luftverkehrswirtschaft III
Lehrende/r	Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	4. <u>Infrastrukturbedarfe der Airlines</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen, Bürogebäude, Parkpositionen, Vorfeldpositionen, Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung, Lounges, Schalter, Aufenthaltsräume, Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Buchungssysteme, Steuerungssysteme, Sonstige infrastrukturelle Anforderungen. 5. <u>Infrastrukturbedarfe von Flughafenbetreibern</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Standards und Empfehlungen zum Flughafendesign, Anforderungen bzgl. Kapazitätskennziffern einzelner Anlagenelemente, Flächenentwicklung, Bewertung unterschiedlicher Entwicklungsbeispiele von Flughafenanlagen, Einfluss der Kundenerwartungen auf die Planung des Flughafens, Betrieb Tower, bauen im Bestand, Vorraussetzungen Intermodalität, Rechtsvorschriften zu Planung und Bau eines Flughafens/Betriebsgenehmigung und Planfeststellungsverfahren, Bauschutzbereiche und Lärmschutzzonen, Terminalgestaltung (Passagier-/Frachtterminal): Konsequenzen der wachsenden Anforderungen an Security für die Terminalprozesse und Gestaltung. Terminalgestaltung und Kapazitäten/Verkehrliche Anforderungen, Kundenverhalten als Planungselement. Terminalkonzept im Wandel der Zeit: Vorteilhaftigkeitsvergleiche, Bereichseinteilung im Passagier- bzw. Frachtterminal; Retail, Zielkonflikte im Terminalbau, Brandschutzertüchtigung gesetzliche Grundlagen, Vorschriften, Verfahren, Anforderungen an das Informationsmanagement und an Informationssysteme, flughafenspezifische Informationssysteme (z. B. Flight Data Processing Systems, Arrival und Departure Manager, Stand and Gate Management System, Flight Information Display System, Airport Operational Data Base, Padilos, Tess, CUTE, BHS, SCOPE, MOBIS etc.). 6. <u>Infrastrukturbedarfe der Flugsicherung</u> Infrastrukturbedarfe Gebäude/Flächen: Positionierung des Towers nach technisch/geografisch dringend erforderlichen Anforderungen der Flugsicherung, freie Flächen nach LBA Richtlinie, Einrichtung und Betrieb von Funkfeuern, Infrastrukturbedarfe an die Terminalgestaltung: Höhe des Terminals (Radarabschattung/Sichtbehinderung), blendfreie Beleuchtung, Anforderungen an das Informationsmanagement/Informationssysteme, Schaffung der Voraussetzungen für die Installation und Inbetriebnahme eines zentralisierten Systems zur Überwachung und Steuerung der Strecken- und Nahbereichsradaranlagen der Flugsicherung, Integriertes Informationsmanagement der Systempartner: Informationsmanagement (statisch, dynamisch, persönlich). Der Informationsprozess und seine Bedeutung für den Terminalnutzer, Flughafenbetreiber, Airline. Integration/Schnittstellen der Systeme. Beispiel integrierte Leitstelle und Hub Control Center Frankfurt.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4SWS
Arbeitsaufwand (h)/Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	45 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	82,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Ackermann, K.; Köhl, W.: Raumstruktur und Verkehr. In: Mehlhorn, G. (Hrsg.):Verkehr – Straße, Schiene, Luft. Berlin 2001. S. 3-17 Ashford, N.; Mumayiz, S.; Wright, P.: Airport Engineering. Wiley Doganis, R.: The Airline business. Routledge

	Doganis, R.: The Airport Business. Routledge Horonjeff, R.; McKelvey, F.; Sproule, W.; Young, S.: Planning and Design of Airports, McGraw-Hill Jochimsen, R.: Infrastruktur. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), Handbuch der Raumordnung, Hannover 1995. S. 490-498. Peschke, B.; Hacker, W.: Untersuchung zur flughafenbezogenen Ansiedlungsnachfrage. Bad Homburg 1987 Pompl W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg Wells, A.T.; Young, S.B.: Airport Planning and Management. McGraw-Hill jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung Modul 15: Marketing

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Marketing
Modulnummer	15
Modul-Code	3xxx15
Units (Einheiten)	Marketing
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements insbes. im Rahmen der Dienstleistungsbetriebe. Sie gewinnen vertiefte Methodenkompetenz durch Fallbeispiele aus der Luftverkehrs- und Tourismusmanagement. Überfachliche Kompetenz (30%): Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	- Definition of Marketing - Strategic Marketing - Market research - Product policy - Price policy - Communication policy - Distribution policy - Marketing controlling . -
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 15: Marketing

Name der Lehrveranstaltung	Marketing
Code	3xxx151
Name des zugehörigen Moduls	Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Inhalte der Unit	- Definition of Marketing - Strategic Marketing - Market research - Product policy - Price policy - Communication policy - Distribution policy - Marketing controlling -
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	45 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	83 Stunden
Sprache der Unit	Englisch
Basis - Literatur	Keegan, W.;Green, M.: Global Marketing, Prentice Hall; Kotler, Ph.; Keller, K.: Marketing-Management, Prentice Hall; Kotler, Ph.; Armstrong, G.: Principles of Marketing, Prentice Hall jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 16: Wirtschaftsinformatik

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	16
Modul-Code	3xxx16
Units (Einheiten)	Wirtschaftsinformatik PC-Übung: Anwendungssoftware
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzunge	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen.
Inhalte des Moduls	Grundlagen: Informatik, Wirtschaftsinformatik, Standards und Codierung, Boolsche Algebra, Hardware, von-Neumann-Architektur, Rechner-Größenklassen, Software, Betriebssysteme und Systemnahe Software, Programmiersprachen, Compiler, Netze, Medien, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell, Internet und Client/Server-Architektur. Anwendungssoftware und IT-Betrieb: Make-or-Buy-Entscheidung, Standardsoftware zur Unterstützung betrieblicher Funktionsbereiche, Aufbau und Betrieb einer DV Abteilung IT-Projekte und Methoden: Probleme der Softwareproduktion, Phasenmodelle, Pflichtenheft, Grob- und Feinkonzept. PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Ralf Jankowski
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 16: Wirtschaftsinformatik

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsinformatik
Code	3xxx161
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Grundlagen: Informatik, Wirtschaftsinformatik, Standards und Codierung, Boolsche Algebra, Hardware, von-Neumann-Architektur, Rechner-Größenklassen, Software, Betriebssysteme und Systemnahe Software, Programmiersprachen, Compiler, Netze, Medien, Topologien, ISO/OSI-Schichtenmodell, Internet und Client/Server-Architektur. Anwendungssoftware und IT-Betrieb: Make-or-Buy-Entscheidung, Standardsoftware zur Unterstützung betrieblicher Funktionsbereiche, Aufbau und Betrieb einer DV Abteilung IT-Projekte und Methoden: Probleme der Softwareproduktion, Phasenmodelle, Pflichtenheft, Grob- und Feinkonzept.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hansen, H.R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik Bd.1, Stuttgart Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin Heidelberg New York jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten), auch über die Inhalte der Lehrveranstaltung „PC-Übung“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 16: Wirtschaftsinformatik

Name der Lehrveranstaltung	PC-Übung: Anwendungssoftware
Code	3xxx162
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Eco, U.: Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Stuttgart Hassler, P.: Grundtechniken, Anwendungen und Projekte Office XP, Köln Jürgensmeier, G.: Wissenschaftliches Arbeiten mit Microsoft Word. Unterschleißheim jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten), auch über die Inhalte der Lehrveranstaltung „Wirtschaftsinformatik“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 17: Finanzierung und Investition

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Finanzierung und Investition
Modulnummer	17
Modul-Code	3xxx17
Units (Einheiten)	Finanzierung Investition
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen des Managements
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. Fach- und Methodenkenntnisse der Investitionsplanung und der Methoden der Investitionsrechnung haben sie durch die Bearbeitung praktischer Beispiele aus der Luftverkehrs- und Tourismusmanagement erworben. Ebenso kennen sie Grundlagen und Instrumente der Finanzplanung der Außenfinanzierung.
Inhalte des Moduls	Interdependenz von Investition und Finanzierung. Finanzierungsanlässe, Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung, Mezzanine Finanzierungen, Finanzierungsregeln, Optimale Kapital- und Vermögensstruktur, Liquiditätsplanung und Cash – Management, Unternehmensfinanzierung in Deutschland.Investitionsbegriffe, -arten, -anlässe, statische Verfahren der Investitionsrechnung, Exkurs: Grundlagen der Finanzmathematik, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Investitionstheorie unter Unsicherheit.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Lars Wellejus
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 17: Finanzierung und Investition

Name der Lehrveranstaltung	Finanzierung
Code	3xxx171
Name des zugehörigen Moduls	Finanzierung und Investition
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Interdependenz von Investition und Finanzierung, Finanzierungsanlässe, Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung, Mezzanine Finanzierungen, Finanzierungsregeln, Optimale Kapital- und Vermögensstruktur, Liquiditätsplanung und Cash – Management, Unternehmensfinanzierung in Deutschland.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Deutsche Bundesbank, Ertragslage und Finanzierungsverhältnisse deutscher Unternehmen, in: Monatsbericht, jeweils im Oktober d.J., Deutsche Bundesbank, Jahresabschlüsse deutscher Unternehmen, Statistische Sonderveröffentlichung, aktuelle Ausgabe, Pompl, W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg New York Schierenbeck, H.: Betriebswirtschaftslehre, München Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Investition“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 17: Finanzierung und Investition

Name der Lehrveranstaltung	Investition
Code	3xxx172
Name des zugehörigen Moduls	Finanzierung und Investition
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	Interdependenz von Investition und Finanzierung, Investitionsbegriffe, -arten, -anlässe, statische Verfahren der Investitionsrechnung, Exkurs: Grundlagen der Finanzmathematik, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Investitionstheorie unter Unsicherheit.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Olfert, K.: Investition, Ludwigshafen Schierenbeck, H.: Betriebswirtschaftslehre, München Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Finanzierung“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 18: Interdisziplinäres Studium Generale

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Absatz 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).

Modulbeschreibung Modul 19: Luftverkehrswirtschaft IV

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft IV
Modulnummer	19
Modul-Code	3xxx19
Units (Einheiten)	Management des Luftraums
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 14 Luftverkehrswirtschaft III
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende verfügen über einen Überblick über das Management des Luftraums. Sie verstehen die Neuordnung des Luftraums (Single European Sky) und die Auswirkungen auf die drei Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung. Sie haben einen differenzierten Einblick in das Slot Management und die Unterschiede zwischen Airport- und Airway Slots. Sie beherrschen Methoden des Slotmanagement und Netzmanagement, der Flugplanung und Flugplanerstellung, der Flughafenkoordination sowie alternative Allokationsverfahren bis hin zur zentralen Luftraumsteuerung. Sie haben ihre methodischen Kompetenzen durch die Erarbeitung von Sektorplanung und die Erfassung sowie Verarbeitung von Flugplänen vertieft. Sie verstehen den Luftraum aus der jeweiligen Sicht der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung.
Inhalte des Moduls	Management des Luftraums 1. <u>Einführung Neuordnung des Luftraums</u> Single European Sky, Slot Management, Airport und Airway Slots, 2. <u>Airline</u> Slotmanagement der Airlines, Netzmanagement, Flugplanung, Flugplanerstellung, strategische Flugplanung, saisonale Flugplanung bis zur Tagesflugplanung (z. B. secondary trading), 3. <u>Flughafenbetreiber</u> Airportslots, Slot Konferenzen, Flughafenkoordinator, Koordinationseckwert, Regeln zur Slotzuteilung, Alternative Allokationsverfahren (z. B. A-COM), 4. <u>Flugsicherung</u> ATC Slots, zentrale Luftraumsteuerung, Luftfahrtdatenmanagement, Sektorenplanung, Erfassung und Verarbeitung von Flugplänen, Kapazitätsbegrenzung, Sektorplanung, Sektorsteuerung, Verteilung von Slots (z. B. SWIM, FAB).
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	Fallstudien werden in Kleingruppen bearbeitet. Fallstudien aus dem Bereich des Managements des Luftraums und hinführende Aufgaben zur betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfindungdienen der Vertiefung der methodischen Kompetenz.

Unitbeschreibung zum Modul 19: Luftverkehrswirtschaft IV

Name der Lehrveranstaltung	Management des Luftraums
Code	3xxx191
Name des zugehörigen Moduls	Luftverkehrswirtschaft IV
Lehrende/r	Prof. Dr. Yvonne Ziegler, Prof. Dr. Martin Harsche, Dr. Thomas Bierwagen
Inhalte der Unit	Management des Luftraums 1. Einführung Neuordnung des Luftraums Single European Sky, Slot Management, Airport und Airway Slots, 2. Airline Slotmanagement der Airlines, Netzmanagement, Flugplanung, Flugplanerstellung, strategische Flugplanung, saisonale Flugplanung bis zur Tagesflugplanung (z. B. secondary trading), 3. Flughafenbetreiber Airportslots, Slot Konferenzen, Flughafenkoordinator, Koordinationseckwert, Regeln zur Slotzuteilung, Alternative Allokationsverfahren (z. B. A-COM), 4. Flugsicherung ATC Slots, zentrale Luftraumsteuerung, Luftfahrtdatenmanagement, Sektorenplanung, Erfassung und Verarbeitung von Flugplänen, Kapazitätsbegrenzung, Sektorplanung, Sektorsteuerung, Verteilung von Slots (z. B. SWIM, FAB).
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	45 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bachmann, P.: Flugsicherung in Deutschland, Stuttgart. Mensen, H.: Moderne Flugsicherung, Organisation, Verfahren, Technik. Berlin Heidelberg Pompl, W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg New York Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement, München Sterzenbach, R.; Conrady, R ; Fichert, F.: Luftverkehr, München jeweils aktuelle Auflage Eurocontrol (Hrsg.), 2009: Performance Review Report 2008. Brüssel: Eurocontrol. Eurocontrol (Hrsg.), 2009: ACE Benchmarking Report 2007. Brüssel: Eurocontrol. Eurocontrol (Hrsg.), 2006: Evaluation of the Impact of the Single European Sky Initiative on ATM Performance. Brüssel: Eurocontrol. SESAR Consortium (Hrsg.), 2007: The ATM target concept (D3). Brüssel: Eurocontrol. Europäische Union (Hrsg.), 2004: Regulation No 549/2004 laying down the framework for the creation of the single European sky (the framework Regulation). In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L96/1, 31.03.2004. Europäische Union (Hrsg.), 2004: Regulation No 550/2004 on the provision of air navigation services in the single European sky (the service provision Regulation). In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L96/10, 31.03.2004. Europäische Union (Hrsg.), 2004: Regulation No 551/2004 on the organisation

	and use of the airspace in the single European sky (the airspace Regulation). In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L96/20, 31.03.2004. Europäische Union (Hrsg.), 2004: Regulation No 552/2004 on the interoperability of the European Air Traffic Management network (the interoperability Regulation). In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L96/26, 31.03.2004. Europäische Union (Hrsg.), 2005: Regulation No 2096/2005 laying down common requirements for the provision of air navigation services. In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L335/13, 21.12.2005. Europäische Union (Hrsg.), 2008: Regulation No 216/2008 on common rules in the field of civil aviation and establishing a European Aviation Safety Agency. In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L79/1, 19.03.2008. Europäische Union (Hrsg.), 2009: Regulation No 1108/2009 amending Regulation (EC) No 216/2008 in the field of aerodromes, air traffic management and air navigation services. In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L309/51, 24.11.2009. Europäische Union (Hrsg.), 2009: Regulation No 1070/2009 amending Regulations (EC) No 549/2004, (EC) No 550/2004, (EC) No 551/2004 and (EC) No 552/2004 in order to improve the performance and sustainability of the European aviation system. In: Europäische Union, Official Journal of the European Union, L300/34, 14.11.2009. Rat der Europäischen Union (Hrsg.), 2009: European Air Traffic Management Master Plan Edition 1. Brüssel: Europäische Union. Association of European Airlines (Hrsg.), 2007: Yearbook 2007. Brüssel: AEA
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 20: Logistics and Purchasing Management

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Logistics and Purchasing Management
Modulnummer	20
Modul-Code	3xxx20
Units (Einheiten)	Logistics Purchasing Management
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Lehrveranstaltung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre sowie die Module 3 Personalwirtschaft und Organisation und 4,9, 14 Luftverkehrswirtschaft I bis III
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die zentralen Konzepte der Logistik und Produktion, besonders in der Luftverkehrs- und Tourismusbranche. Die Studierenden können die Bedeutung des Beschaffungsmanagement für den Unternehmenserfolg einordnen. Sie kennen verschiedene Einkaufskonzepte und die Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen.
Inhalte des Moduls	Different procurement concepts (e.g. just in time, just in sequence), Relevance of Logistics Service Providers Distribution Concepts, KPI's in Distribution systems logistics of disposal Overview of production logistics (functions, optimisation), production planning systems Quality Management in production and logistics systems decision making in production Types of organisations and processes Supply Chain Management Characteristics of aviation management Development of purchasing management Purchasing processes Sourcing concepts New trends (value drivers , CVA, specifications management, market competition, functional specification) Purchasing tools (electronic market places, electronic catalogues, eClass standards) Purchasing controlling Purchase cooperations
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h

Sprache	English
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Koch
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 20: Logistics and Purchasing Management

Name der Lehrveranstaltung	Logistics
Code	3xxx201
Name des zugehörigen Moduls	Logistics and Purchasing Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	Different procurement concepts (e.g. just in time, just in sequence), Relevance of Logistics Service Providers Distribution Concepts, KPI's in Distribution systems logistics of disposal Overview of production logistics (functions, optimisation), production planning systems Quality Management in production and logistics systems decision making in production Types of organisations and processes Supply Chain Management Characteristics of aviation management
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Bertazzi, L.; Speranza, M.G.; van Nunen, J. (ed.): Innovations in Distribution Logistics, Berlin Heidelberg New York Bloomberg, D.J. ; LeMay, S. ; Hanna, J.B.: Logistics, Prentice Hall Fernie, J.; Sparks, L.: Logistics & Retail Management, Kogan Page Mangan, J.; Lalwani,C.; Butcher, T.: Global logistics and supply chain management, Wiley Waters, D.: Global logistics and distribution planning, London: Kogan Page jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Purchasing Management“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 20: Logistics and Purchasing Management

Name der Lehrveranstaltung	Purchasing Management
Code	3xxx202
Name des zugehörigen Moduls	Logistics and Purchasing Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Development of purchasing management Purchasing processes Sourcing concepts New trends (value drivers , CVA, specifications management, market competition, functional specification) Purchasing tools (electronic market places, electronic catalogues, eClass standards) Purchasing controlling Purchase cooperations
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Monczka, R.; Handfield, R.; Giunipero, L.; Patterson, J.: Purchasing and Supply Chain Management, South-Western College/West van Weele, A.J.: Purchasing & Supply Chain Management, Cengage Learning Business Press jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Logistics“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 21: Rechnungswesen III und Planspiel

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Rechnungswesen III und Planspiel
Modulnummer	21
Modul-Code	3xxx21
Units (Einheiten)	Rechnungswesen 3 Planspiel
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module 7, 12 Rechnungswesen I und II
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können neuere Formen des internen Rechnungswesens anwenden - Gemeinkostenwertanalyse, - Zero-Based Budgeting, - Prozesskostenrechnung, - Target Costing. Sie verstehen die bilanzielle Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen und sind in der Lage, Kaufpreisallokationen durchzuführen und zu bewerten. Die Studierenden können die Bedeutung des Beschaffungsmanagement für den Unternehmenserfolg einordnen. Sie kennen verschiedene Einkaufskonzepte und die Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen. Die Studierenden können betriebliche Zusammenhänge über die Grenzen der fachlichen Unterdisziplinen der BWL wie Rechnungswesen, Investition, Finanzierung, Absatz, Logistik, Personal und strategischer Unternehmensführung in einem vereinfachenden Modell abbilden; anhand quantitativer Angaben und der Rechnungslegung analysieren und Entscheidungen hieraus ableiten. Dies sowohl in einem individuellen als auch in einem Gruppenkontext. Überfachliche Kompetenzen (50%): Teamrbeit
Inhalte des Moduls	- Gemeinkostenwertanalyse - Zero-Based Budgeting - Prozesskostenrechnung - Target Costing - Entwicklung des Beschaffungsmanagement - Bedeutung der Beschaffung - Beschaffungsprozess - (Etablierte) Sourcing-Konzepte - Interdependenzen zwischen betrieblichen Funktionen - vereinfachte Darstellung in einem umfassenden, quantifizierenden Modell - Unternehmenssimulaion

	- Marktsimulation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Planspiel
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 21: Rechnungswesen III und Planspiel

Name der Lehrveranstaltung	Rechnungswesen3
Code	3xxx211
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen III und Planspiel
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	- Gemeinkostenwertanalyse - Zero-Based Budgeting - Prozesskostenrechnung - Target Costing
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 3. Plankostenrechnung und Kostenmanagement. Herne Berlin aktuelle Aufl.
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) , auch über die Inhalte der Lehrveranstaltung „Planspiel“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 21: Rechnungswesen III und Planspiel

Name der Lehrveranstaltung	Planspiel
Code	3xxx212
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen III und Planspiel
Lehrende/r	Prof. Dr. Lars Wellejus
Inhalte der Unit	- Zusammenhang zwischen Beschaffung, Logistik, Produktion, Absatz, Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und Unternehmensleitung - Vereinfachte Darstellung in einem umfassenden quantifizierenden Modell - Unternehmenssimulation - Marktsimulation
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Planspiel
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	22,5 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	41,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Brösel, G.: Bilanzanalyse. Unternehmensbeurteilung auf der Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen, Berlin Güida, J. J.: Mikroökonomie und Management, Die Grundlagen, Stuttgart Küting, K.; Weber, C-P.: Die Bilanzanalyse. Beurteilung von Abschlüssen nach HGB und IFRS, Stuttgart Scheffler, E.: Bilanzen richtig lesen. Rechnungslegung nach HGB und IAS/IFRS, München Schierenbeck, H.: Betriebswirtschaftslehre, München Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) auch über die Inhalte der Lehrveranstaltung „Rechnungswesen 3“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 22: Controlling

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Controlling
Modulnummer	22
Modul-Code	3xxx22
Units (Einheiten)	Controlling
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Basiswissen im Rechnungswesen Abschluss der Module 7, 12 Rechnungswesen I und II
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können - Aufgaben und Funktionen von Controlling und Controllern im Unternehmen erläutern, - Verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden, - Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen analysieren, - Die Entwicklung des Unternehmenserfolgs effektiv und effizient überwachen. Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierendenüber folgende überfachliche Kompetenzen (20%): - die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, - den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte, - die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Controllinggrundverständnis Aufgabenstellung und Methoden des operativen und des strategische Controlling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.Felix Liermann
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 22: Controlling

Name der Lehrveranstaltung	Unit: Controlling
Code	3xxx221
Name des zugehörigen Moduls	Controlling
Lehrende/r	Prof. Dr. Felix Liermann / Prof. Dr. Matthias Schabel / Prof. Dr. Peter Werner
Inhalte der Unit	Entscheidungsorientierte Grundlagen, Steuerung und Regelung, Budgetierung und Planvorgabe, Erfassung von Istwerten, Analyse von Soll-Ist-Abweichungen, Reporting über und Kommentierung von Soll-Ist-Abweichung, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für das Management, Operative und strategische Zielsetzungen, Portfolio-Analyse, Wertorientierte Unternehmensführung, Analyse von Werttreibern, Balanced Scorecard, erfolgsabhängige Vergütungssystems, Beyond Budgeting;
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Coenenberg, A.G.; Baum, H.-G.: Strategisches Controlling. Stuttgart Laux, H.; Liermann, F.: Grundlagen der Organisation, Berlin Liermann, F.: Controllingkonzepte. Materialien zur Vorlesung. Aktuelle Auflage Liermann, F.;Uecker, P: Was ist Controlling? In: Müller, A.; Uecker, P.; Zehbold, C. (Hrsg.): Controlling für Wirtschaftsingenieure, Ingenieure und Betriebswirte, 2., verbesserte und aktualisierte Auflage, Leipzig 2006, S.17-32. Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne Berlin Weber, J.: Das Advanced-Controlling-Handbuch, Weinheim Ziegenbein, K.: Controlling, Ludwigshafen jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 23: Wirtschaftsprivatrecht

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Wirtschaftsprivatrecht
Modulnummer	23
Modul-Code	3xxx23
Units (Einheiten)	Wirtschaftsprivatrecht
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrrschen grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis und zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus Bereichen der Luftverkehrs- und Tourismusmanagement und der damit verbundenen Unternehmen umsetzen. Sie sind in der Lage, rechtliche Grundlagen eigenständig einzuordnen.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts: Systematik; Aufbau/Struktur der Rechtsnormen; Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Rechts-, Geschäftsfähigkeit; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäftes, Willenserklärung, Willensmängel, Vertrag; Stellvertretung; Fristen, Verjährung. Schuldrechtliche Grundbegriffe: Schuldverhältnisse: Entstehung, Arten, Inhalte, Beendigung; Leistungspflichten, -zeit, -ort; Beteiligung Dritter; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Abtretung von Forderungen; Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen),
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig

Unitbeschreibung zum Modul 23: Wirtschaftsprivatrecht

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht
Code	3xxx231
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis Prof. Dr. Peter Müssig
Inhalte der Unit	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts: Systematik; Aufbau/Struktur der Rechtsnormen; Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Rechts-, Geschäftsfähigkeit; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäftes, Willenserklärung, Willensmängel, Vertrag; Stellvertretung; Fristen, Verjährung. Schuldrechtliche Grundbegriffe: Schuldverhältnisse: Entstehung, Arten, Inhalte, Beendigung; Leistungspflichten, -zeit, -ort; Beteiligung Dritter; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Abtretung von Forderungen; Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bähr, P.: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, München Kaiser, G.A.: Bürgerliches Recht, Stuttgart Kallwass, W.: Privatrecht, München Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, München Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg Palandt, O.: Bürgerliches Gesetzbuch, München jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 24: Luftverkehrswirtschaft V

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft V
Modulnummer	24
Modul-Code	3xxx24
Units (Einheiten)	Erfolgsorientierte Verkehrssteuerung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 19 Luftverkehrswirtschaft IV
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die steuerungspolitischen Maßnahmen der Systempartner Airline, Flughafenbetreiber und Flugsicherung und damit die erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie verfügen über einen umfassenden Einblick in produkt- und preispolitische - sowie über Distributionsentscheidungen. Zudem kennen sie die Kommunikationspolitik, das Kundenbeziehungsmanagement, die personalpolitische Steuerung und auf die Kennzahlen der einzelnen Systempartner. Sie sind mit Leistungsverflechtungen und Zielkonflikten der Systempartner vertraut. Die ersten vier Luftverkehrswirtschaftsmodule, in denen operative Kenntnisse vermittelt und Grundlagen zu Entscheidungsfindung gelegt wurden, bilden die Basis dieses fünften Moduls. Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kompetenzen zur Steuerung des Verkehrs. Die fachlichen Kompetenzen aus den in den Semestern zuvor abgeschlossenen Modulen, wie Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Rechnungswesen und dienstleistungsorientiertes Management werden in Fallbeispielen so erweitert, dass die Studierenden über eine erweiterte Handlungskompetenz in den Bereichen Supply Chain und Risikomanagement verfügen. -
Inhalte des Moduls	1. <u>Steuerungspolitische Maßnahmen der Airlines</u> Produktpolitik Preispolitik, DistributionspolitikKommunikationspolitik, Kundenbeziehungsmanagement (Frequent Flyer Programme etc.), Kennzahlen (Sitzladefaktoren etc.). 2. <u>Steuerungspolitische Maßnahmen der Flughafenbetreiber</u> Produktpolitische Entscheidungen (i .d. R. Flugzeugabfertigung, Retail-, Immobilienangebote, Parkraum, Spannungsfeld Aviation vs. Non Aviation, Preispolitische Entscheidungen (Ladeentgelte, Konzessionen, Erbpachtverträge, unterschiedlicher Einfluss auf Preisgestaltung), Distributionsentscheidungen, Kommunikationspolitik – Anforderungen der Stakeholder (insb. Spannungsfeld und Zielkonflikte zwischen Kunden- und Kapitalmarkt, Kundenbeziehungsmanagement (verschiedene Anforderungen von Airlines, Konzessionären und Passagieren als Kunden),

	Kennzahlen. 3. Steuerungspolitische Maßnahmen der Flugsicherung Preispolitische Entscheidungen (z.B. Stückkosten pro Dienstleistungseinheit, Einflussfaktoren von Vorgaben zur Preis- und Kalkulationsfinanzierung), 4. Leistungsverflechtungen, Zielkonflikte
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 24: Luftverkehrswirtschaft V

Name der Lehrveranstaltung	Erfolgsorientierte Verkehrssteuerung
Code	3xxx241
Name des zugehörigen Moduls	LuftverkehrswirtschaftV
Lehrende/r	Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	1. Steuerungspolitische Maßnahmen der Airlines Produktpolitik (Netz und Hubmanagement, Buchungs-, Tarif-, Beförderungsklassen etc.), Preispolitik (Yieldmanagement, Marktsegmentierung, Preisdifferenzierung, Preiselastizität und Buchungsverhalten,), Distributionspolitik Kommunikationspolitik, Kundenbeziehungsmanagement (Frequent Flyer Programme etc.), Kennzahlen (Sitzladefaktoren etc.). 2. Steuerungspolitische Maßnahmen der Flughafenbetreiber Produktpolitische Entscheidungen (i .d. R. Flugzeugabfertigung, Retail-, Immobilienangebote, Parkraum, Spannungsfeld Aviation vs. Non Aviation, Preispolitische Entscheidungen (Ladeentgelte, Konzessionen, Erbpachtverträge, unterschiedlicher Einfluss auf Preisgestaltung), Distributionsentscheidungen, Kommunikationspolitik – Anforderungen der Stakeholder (insb. Spannungsfeld und Zielkonflikte zwischen Kunden- und Kapitalmarkt, Kundenbeziehungsmanagement (verschiedene Anforderungen von Airlines, Konzessionären und Passagieren als Kunden), Kennzahlen. 3. Steuerungspolitische Maßnahmen der Flugsicherung Preispolitische Entscheidungen (z.B. Stückkosten pro Dienstleistungseinheit, Einflussfaktoren von Vorgaben zur Preis- und Kalkulationsfinanzierung), 4. Leistungsverflechtungen, Zielkonflikte
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	45 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Doganis, R.: The Airline business. Routledge Doganis, R.: The Airport Business. Routledge Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement, München Meffert, H./ Bruhn M.: Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden Pompl, W.: Luftverkehr, Berlin Heidelberg New York Sterzenbach, R.; Conrady, R ; Fichert, F.: Luftverkehr, München Shaw, S.: Airline Marketing and Management, Ashgate jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 25: International Management

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	International Management
Modulnummer	25
Modul-Code	3xxx25
Units (Einheiten)	International Management
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 15 Marketing
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können - die Konzepte „globaler Wettbewerb“ und „Globalisierung von Unternehmensaktivitäten“ definieren, - die Grundkonzepte und Methoden internationalen Managements beschreiben, - aktuelle und komplexe Aspekte internationalen Managements reflektieren, - eine internationale Strategie entwickeln und die Internationalisierungskompetenz eines Unternehmens systematisch stärken, - die Planungs- und Implementierungsprozesse internationalen strategischen Managements managen, - Herausforderungen erkennen, die sich der Internationalisierung etablierter Unternehmen entgegenstellen, und angemessene Managementaktivitäten entwickeln, die Internationalisierung und Veränderung unterstützen, - eine internationale Markteintrittsstrategie entwickeln. Überfachliche Kompetenzen (30%): Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Dynamics of global competition; internationalisation and globalisation of corporate activities; Management basics of internationally operating companies International corporate activities: Status quo and trends; International corporate management; Strategic planning within the context of international corporate activities; Internationalization of companies and internationalisation strategies; Problems of operative implementation within international companies; Overview of international market entry strategies Current topics of international management Case studies and practical examples.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	English
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 25: International Management

Name der Lehrveranstaltung	International Management
Code	3xxx251
Name des zugehörigen Moduls	International Management
Lehrende/r	Prof. Dr.Tino Michalski; Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Dynamics of global competition; internationalisation and globalisation of corporate activities; Management basics of internationally operating companies International corporate activities: Status quo and trends; International corporate management; Strategic planning within the context of international corporate activities; Internationalization of companies and internationalisation strategies; Problems of operative implementation within international companies; Overview of international market entry strategies Current topics of international management Case studies and practical examples.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Adler, N.J.: International Dimensions of Organizational Behavior, Thopmson South-Western Deresky, H.: International Management: Managing Across Borders and Cultures, Prentice Hall Hax, A.C.; Maljuf, N.S.: The Strategy Concept and Process, A Pragmatic Approach, Prentice Hall Holt, D.H.: International Management, Text and Cases, Harcourt Brace Mead, R.; Andrews, T.G.: International Management, Wiley-Blackwell jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Fallstudienveranstaltung in englisch

Modulbeschreibung Modul 26: Risk Management

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Risk Management
Modulnummer	26
Modul-Code	3xxx26
Units (Einheiten)	Risk Management
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 4 Luftverkehrswirtschaft I Modul 9 Luftverkehrswirtschaft II Modul 14 Luftverkehrswirtschaft III Modul 19 Luftverkehrswirtschaft IV
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die Grundlagen des Risk Managements verstehen und anwenden, sie kennen seine wesentlichen Methoden hinsichtlich des praktischen Einsatzes. Sie verstehen und beherrschen die grundlegenden Konzepte des rationalen Entscheidens bei Innovationen. Sie können die Methoden auf den Gebieten der Flugzeugtechnologie, der Flugsicherung und der Airporttechnik anwenden. Sie können verantwortungsvoll und bewusst mit Risiken umgehen: Sie sind in der Lage, den Risikomanagement-Prozess zu gestalten, mögliche Risken zu identifizieren, sie zu analysieren, Maßnahmen des Risikomanagement umzusetzen und ihre Effektivität zu überprüfen.
Inhalte des Moduls	Im Zeichen globaler Märkte und wachsender Komplexität von Supply Chains sowohl im Fracht- wie auch im Passagebereich nehmen die betrieblichen Risiken zu. Um strategischen wie operativen Risiken strukturiert zu begegnen, ist daher die Einführung eines Risk-Management-Systems (RMS) für Unternehmen der Luftfahrtbranche unabdingbar. • Grundlagen des Risikomanagements, • Der Risikomanagement-Prozess, • Methoden der Risikoanalyse, • Risikopolitische Maßnahmen, • Notfallplanung, • Entscheidungsfindung bei mehrfacher Zielsetzung, • Entscheidungsfindung in Gruppen, • Projektplanung und -kontrolle für FuE-Projekte, • Wissensmanagement, Praxisorientierte Darstellung unter besonderer Schwerpunktsetzung aktueller Fragestellungen aus der Luftverkehrsbranche.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler / Prof. Dr. Felix Liermann
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 26: Risk Management

Name der Lehrveranstaltung	Risk Management
Code	3xxx261
Name des zugehörigen Moduls	Risk Management
Lehrende/r	
Inhalte der Unit	• Grundlagen des Risikomanagements, • Der Risikomanagement-Prozess, • Methoden der Risikoanalyse, • Risikopolitische Maßnahmen, • Notfallplanung, • Entscheidungsfindung bei mehrfacher Zielsetzung, • Entscheidungsfindung in Gruppen, • Projektplanung und -kontrolle für FuE-Projekte, • Wissensmanagement, Praxisorientierte Darstellung unter besonderer Schwerpunktsetzung aktueller Fragestellungen aus der Luftverkehrsbranche.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bitz, H.: Risikomanagement nach KonTraG. Einrichtung von Frühwarnsystemen zur Effizienzsteiegrung und zur Vermeidung persönlicher Haftung. Schäffer-Poeschel, Stuttgart Brindley, Claire (Ed.): Supply Chain Risk, Ashgate Burghardt, M.: Projektmanagement, Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Entwicklungsprojekten, Berlin, München Campenhausen, C.v.: Risikomanagement. Was der Manager wissen muss. Zürich DeMarco, T.; Lister, T.: Bärentango. Mit Risikomanagement Projekte zum Erfolg führen. München Henke, M./Jahns, C.: Supply Risk Management, St. Gallen Huth, M.: Risikomanagement der Gefahrgutbeförderung, Wiesbaden jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 27: Bachelor-Arbeit

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Bachelor-Arbeit
Modulnummer	27
Modul-Code	3xxx27
Units (Einheiten)	Keine
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelor-Arbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die oder der Studierende nachweist, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine erhebliche Ausrichtung an der Luftverkehrswirtschaft ist erforderlich. Die Bachelor-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 28: Luftverkehrswirtschaft VI

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Luftverkehrswirtschaft VI
Modulnummer	28
Modul-Code	3xxx28
Units (Einheiten)	Strategien und Anforderungen an eine nachhaltige Mobilitätskultur
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 24 Luftverkehrswirtschaft V
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Handlungskompetenz bei der Planung und Entwicklung von Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung. Sie verstehen die Entwicklungsperspektiven der Systempartner sowie die wachsende Bedeutung von strategischen Kooperationen. Die Studierenden sind in der Lage, die in den vorhergehenden Modulen Luftverkehrswirtschaft erworbenen Kompetenzen zu verbinden. Sie können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich operativer Voraussetzungen und betriebswirtschaftlicher Erfordernisse sowie der Marktgegebenheiten.anwenden, um strategische Zusammenhänge für Entscheidungen im Unternehmen richtig zu interpretieren. Die Erarbeitung von Fallstudien zur Mobilitätskultur und hinführender Aufgaben zur Moderation eigenständiger Gruppenarbeit sowie die anschließende Diskussion zur Entscheidungsfindung fördern und vertiefen die methodischen und sozialen Kompetenzen der Studierenden.
Inhalte des Moduls	Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung <u>1. Entwicklungsperspektiven der Funktionsträger:</u> Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb, Kapitalprivatisierung und Änderung der Eigentumsverhältnisse, Neue Geschäftsmodelle und Organisationsstrukturen. <u>2. Airlinestrategien und Airline- und Hubentwicklung:</u> Rahmenbedingungen im Luftverkehr; Marktentwicklung in der Airline- Industrie, Situation, Anforderungen und Konsequenzen eines Hubcarriers an einen Flughafen, Strategien und Entwicklungsperspektiven der einzelnen Geschäftsmodelle (Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb). <u>3. Flughafenbetreiberstrategien:</u> Privatisierung eines Flughafenbetreibers, Strategische Konzepte des Flächen- und Gebäudemanagements, Strategische Bedeutung von Airport Retail (Entwicklungen im Einzelhandel on und off Airport; Internationale Rahmenbedingungen; Der Flughafen auf dem Weg zum multifunktionalen Zentrum; Intermodalität, Kooperation Schiene/Luft, Schnittstelle Flugsicherung. <u>4. Strategien Flugsicherung:</u> SES Zertifizierung, Kapitalprivatisierung, Gründung Tower-Company, Prozessorganisation, technische Entwicklungen (z.B. PSS streifenlose Darstellung oder Datalink-Center), Consulting, Forschung und Entwicklung, Strategie- und Maßnahmenplan zur Zukunftsicherung der Flugsicherung. <u>5. Strategische Kooperationen:</u> Groundhandling, MRO, IT, Franchising, Code Share- Arten/ Verfahren; Poolabkommen; Dry/ wet lease; Royalty agreements,

	Kooperationsformen der Airlines, Technische und operative Kooperation, Kooperation im kommerziellen Bereich, Strategische Allianzen, Konzerne, M&A, Wettbewerbssituation der Airlines, LDM, Consulting, SES.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr.Martin Harsche
Hinweise	Fallbeispiele werden in Kleingruppen bearbeitet. Das Modul ist mit der Bachelor-Arbeit in der Regel thematisch verzahnt und eröffnet eine anspruchsvolle Tätigkeit im nachfolgenden Betrieblichen Studienabschnitt. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, eine Tätigkeit als Führungskräftenachwuchs in einem kooperierenden Unternehmen aufzunehmen.

Unitbeschreibung zum Modul 28: Luftverkehrswirtschaft VI

Name der Lehrveranstaltung	Strategien und Anforderungen an eine nachhaltige Mobilitätskultur
Code	3xxx281
Name des zugehörigen Moduls	Luftverkehrswirtschaft VI
Lehrende/r	Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	Strategien internationaler Großflughäfen, Airlines und der Flugsicherung 1. Entwicklungsperspektiven der Funktionsträger: Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb, Kapitalprivatisierung und Änderung der Eigentumsverhältnisse, Neue Geschäftsmodelle und Organisationsstrukturen. 2. Airlinestrategien und Airline- und Hubentwicklung: Rahmenbedingungen im Luftverkehr; Marktentwicklung in der Airline- Industrie, Situation, Anforderungen und Konsequenzen eines Hubcarriers an einen Flughafen, Strategien und Entwicklungsperspektiven der einzelnen Geschäftsmodelle (Einfluss von Kunden, Lieferanten, Wettbewerb). 3. Flughafenbetreiberstrategien: Privatisierung eines Flughafenbetreibers, Strategische Konzepte des Flächen- und Gebäudemanagements, Strategische Bedeutung von Airport Retail (Entwicklungen im Einzelhandel on und off Airport; Internationale Rahmenbedingungen; Der Flughafen auf dem Weg zum multifunktionalen Zentrum; Intermodalität, Kooperation Schiene/Luft, Schnittstelle Flugsicherung. 4. Strategien Flugsicherung: SES Zertifizierung, Kapitalprivatisierung, Gründung Tower-Company, Prozessorganisation, technische Entwicklungen (z.B. PSS streifenlose Darstellung oder Datalink-Center), Consulting, Forschung und Entwicklung, Strategie- und Maßnahmenplan zur Zukunftsicherung der Flugsicherung. 5. Strategische Kooperationen: Groundhandling, MRO, IT, Franchising, Code Share- Arten/ Verfahren; Poolabkommen; Dry/ wet lease; Royalty agreements, Kooperationsformen der Airlines, Technische und operative Kooperation, Kooperation im kommerziellen Bereich, Strategische Allianzen, Konzerne, M&A, Wettbewerbssituation der Airlines, LDM, Consulting, SES.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	45 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Airports Council International (ACI) Europe/York Consulting: Creating Employment and Prosperity in Europe: An Economic Impact Study Kit, Brüssel 2000 Armbruster, J.: Flugverkehr und Umwelt. Berlin Heidelberg New York Arndt, A., Harsche, M.: Entwicklungen und Trends. In: Initiative Luftverkehr für Deutschland (Hrsg.): Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandortes Deutschland. Frankfurt am Main 2008 Beckers, J.: Luftverkehrskonzepte der Bundesregierung. In: Koch, H.-J. (Hrsg.): Umweltprobleme des Luftverkehrs, Baden Baden 2003 Bieger, T.; Döring, T.; Laesser, C.: Basic Report, Transformation of business models in the airline industry, in: AIEST (Hrsg.): Air transport and tourism, St. Gallen 2002. Burghouwt, G.; de Wit, J.: Strategies of multi-hub airlines and the implications for national aviation policies, Airneth report 1. The Hague 2005 Delfmann, W.; Baum, H..; Auerbach, S.; Albers, S. (eds.): Strategic Management in the Aviation Industry. Ashgate Doganis, R.: Flying off course- The economics of international airlines, London New York

	Frerich, J., Müller, G.: Europäische Verkehrspolitik, Band 1. München Gillen, D., Morrison, W. (2005): Regulation, competition and networkevolution in aviation, in: Journal of Air Transport Management, 3, S. 161. Goedeking, P. Leibold, K. et al: Schlussfolgerungen. In: Initiative Luftverkehr für Deutschland (Hrsg.): Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandortes Deutschland. Frankfurt am Main 2008 Graham A.: Managing Airports , An International Perspective. Butterworth-Heinemann Harsche, M., Arndt, A. et al.: Katalytische volks- und regionalwirtschaftliche Effekte des Luftverkehrs in Deutschland, Studie der European Center for Aviation Development – ECAD GmbH. Darmstadt 2008 Joppien, M. G.: Strategisches Airline-Management. Bern Klophaus, R.: Volkswirtschaftliche Bedeutung von Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen; Studie im Auftrag der Interessengemeinschaft der Regionalflughäfen (IDRF), Birkenfeld 2006 Sydow, J.: Strategische Netzwerke. Evolution und Organisation, Wiesbaden 1992 jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 29: Cross-cultural Management

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Cross-cultural Management
Modulnummer	29
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Cross-cultural Management
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen:Modul 25: International Management
Voraussetzungen für die Teilnahme ande Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können - die grundlegenden Kulturdefinitionen, - modelle und –konzepte beschreiben, - interkulturelle Analysen und Vergleiche anwenden, - Kultur- und Kommunikationsstile verstehen, - formelle Strukturen und informelle Systeme verstehen, - die Konzepte „interkulturelles Management“ definieren, - aktuelle und komplexe Aspekte interkulturellen Managements reflektieren, - interkulturelle und internationale Managementstrategien entwickeln und implementieren, - die interkulturelle Kompetenz eines Unternehmens systematisch stärken, - Herausforderungen erkennen, die sich etablierten Unternehmen in interkulturellen Prozessen entgegenstellen, und angemessene unterstützende Managementaktivitäten entwickeln, - Organisationskulturen in interkulturellem Kontext managen und lenken, - Mitarbeiter in interkulturellen Kontexten motivieren. Überfachliche Kompetenzen (30%): Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Cross cultural and international management Cross cultural and international management strategies Culture definitions, models and concepts Culture analysis and comparison Organisational culture Culture and communication styles Motivating staff in an intercultural context Formal structures and informal systems
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	English
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Yvonne Ziegler, Prof. Dr. Regine Graml
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul 29: Cross-cultural Management

Name der Lehrveranstaltung	Cross-cultural Management
Code	3xxx291
Name des zugehörigen Moduls	Cross-cultural Management
Lehrende/r	Prof. Dr.Regine Graml, Prof. Dr. Yvonne Ziegler, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Cross cultural and international management Cross Cultural and International management strategies Culture definitions, models and concepts Culture analysis and comparison Organisational culture Culture and communication styles Motivating staff in an intercultural context Formal structures and informal systems
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	45 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	82,5 Stunden
Sprache der Unit	English
Basis - Literatur	Hofstede, G., Culture's Consequences: International Differences in Work-related values, Sage Hofstede, G. et al: Cultures and Organzations. Software of the Mind, McGraw-Hill Holt, D.H.: International Management, Text and Cases, Harcourt Brace Trompenaars, F., Riding the waves of culture – understanding cultural diversitiy in Business, Nicholas Brealey Publishing jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 30: Betrieblicher Studienabschnitt I

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt I
Modulnummer	30
Modul-Code	3xxx30
Units (Einheiten)	Betrieblicher Studienabschnitt 1
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben nach dem ersten betrieblichen Studienabschnitt einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche. Sie sind in der Lage, geeignete betriebliche Aufgaben oder Projekte zu übernehmen, in denen sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen kennen lernen. Mit den Aufgaben erfolgt eine Vertiefung praktischen Fachwissens in einzelnen Sachgebieten und Prozessen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.
Inhalte des Moduls	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in <u>einem</u> ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B. • Materialwirtschaft, • Einkauf, • Retail, • Aviation, • Groundhandling / Abfertigung, • Luftfahrtdatenmanagement (LDM). Einführung in die Organisation und Strategie/Leitbild/Werte des Unternehmens; Grundlagen der unternehmensspezifischen anwendungsbezogenen Datenverarbeitung.
Lehrformen des Moduls	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Winteresemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Unitbeschreibung zum Modul 30: Betrieblicher Studienabschnitt I

Name der Lehrveranstaltung	Betrieblicher Studienabschnitt 1
Code	3xxx301
Name des zugehörigen Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt I
Lehrende/r	Lehrbeauftragte aus den Kooperationsunternehmen Maiken Gbur, Fraport AG Gerhard Holuba, Flughafen München gmbH Thomas Machate, DFS Deutsche Flugsicherung Bahar Cakiroglu, Flughafen Köln/Bonn Martina Werner, Condor Flugdienst GmbH
Inhalte der Unit	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in einem ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B. • Materialwirtschaft, • Einkauf, • Retail, • Aviation, • Groundhandling / Abfertigung, • Luftfahrtdatenmanagement (LDM). Einführung in die Organisation und Strategie/Leitbild/Werte des Unternehmens; Grundlagen der unternehmensspezifischen anwendungsbezogenen Datenverarbeitung.
Lehrform	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
SWS der Unit	8 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	275 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	Projektbericht (Bearbeitungszeit: 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modulbeschreibung Modul 31: Betrieblicher Studienabschnitt II

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt II
Modulnummer	31
Modul-Code	3xxx31
Units (Einheiten)	Betrieblicher Studienabschnitt 2
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 6 Mikroökonomik Modul 7 Rechnungswesen I Modul 8 Internationales und nationales Luftverkehrsrecht Modul 9 Luftverkehrswirtschaft II Modul 10 Aviation English
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Modul 30 Betrieblicher Studienabschnitt I
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, an Projekten mitzuarbeiten, die für logistische und/oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Bereich Luftverkehr und Verkehrswirtschaft besonders geeignet sind. Im Rahmen einer Assistententätigkeit können sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten übernehmen. Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikations- und Teamfähigkeit, Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.
Inhalte des Moduls	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in einem ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B. • Marketing, • Retail, • Absatz, • Logistik, • Aviation, • Groundhandling / Abfertigung, Luftfahrtdatenmanagement (LDM).
Lehrformen des Moduls	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Unitbeschreibung zum Modul 31: Betrieblicher Studienabschnitt II

Name der Lehrveranstaltung	Betrieblicher Studienabschnitt 2
Code	3xxx311
Name des zugehörigen Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt II
Lehrende/r	Lehrbeauftragte aus den Kooperationsunternehmen Maiken Gbur, Fraport AG Gerhard Holuba, Flughafen München gmbH Thomas Machate, DFS Deutsche Flugsicherung Bahar Cakiroglu, Flughafen Köln/Bonn Martina Werner, Condor Flugdienst GmbH
Inhalte der Unit	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in einem ausgewählten Unternehmensbereich, der idealerweise sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt, z. B. • Marketing, • Retail, • Absatz, • Logistik, • Aviation, • Groundhandling / Abfertigung, Luftfahrtdatenmanagement (LDM).
Lehrform	Seminar mit Projektarbeit und integriertem Praktikum
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	275 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	275 h
Anteil Selbststudium	
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	je nach Projektaufgabe.
Art und Form des Leistungsnachweises	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modulbeschreibung Modul 32: Betrieblicher Studienabschnitt III

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt III
Modulnummer	32
Modul-Code	3xxx32
Units (Einheiten)	Betrieblicher Studienabschnitt 3
Niveaustufe / Level	
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul 31: Betrieblicher Studienabschnitt II
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 11: Makroökonomik Modul 12: Rechnungswesen II Modul 13: Statistik Modul 14: Luftverkehrswirtschaft III Modul 15: Marketing
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben die bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Kenntnisse durch den Einsatz in einem Unternehmensbereich und/ oder einem Projekt praxisorientiert erweitert und anwendungsbezogen vertieft. Sie sind in der Lage, an fachübergreifenden Projekten mitzuarbeiten, die für den gewählten Studiengang Luftverkehrsmanagement besonders geeignet sind, und können entsprechend in fachübergreifenden Zusammenhängen denken. Sie können die Aufgaben überwiegend selbständig ausführen und einen Bezug zu dem bisher Gelernten herstellen. Entsprechend ihrem Einsatzgebiet verfügen sie über Fachkompetenzen vorzugsweise aus dem Marketing, insbes. der Absatzplanung oder der Marketingforschung oder der Kalkulation sowie der Erstellung bzw. Analyse von Jahresabschlüssen. Ebenso haben sie Methodenkompetenzen bei der Anwendung von Informationssystemen, beispielsweise Computerreservierungs- und/oder Buchungssystemen erworben. Sie sind in der Lage, englischsprachige Fachliteratur systematisch auswerten. Die Studierenden können aus der Projektarbeit Konsequenzen für weitere anspruchsvolle Aufgaben und für das Zeit- und Kostenmanagement ableiten und umsetzen.
Inhalte des Moduls	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Weitgehend eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen eines Bereichsleiters vorbereitet, z. B. • Controlling/Kaufmännische Steuerung, • Marketing,

	• Masterplanning, • Safety, Security, • Slotmanagement, • DFS-Consulting, • IT-/ Softwareanwendungen.
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden. Der abschließende Projektbericht soll englischsprachige Fachliteratur systematisch auswerten und zudem fachübergreifende Kompetenzen (25 %) erkennen lassen. Der Bericht soll und Konsequenzen aus der bisherigen Projektarbeit für weitere anspruchsvolle Aufgaben und für das Zeit- und Kostenmanagement erkennen lassen.

Unitbeschreibung zum Modul 32: Betrieblicher Studienabschnitt III

Name der Lehrveranstaltung	Betrieblicher Studienabschnitt 3
Code	3xxx321
Name des zugehörigen Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt III
Lehrende/r	Lehrbeauftragte aus den Kooperationsunternehmen Maiken Gbur, Fraport AG Gerhard Holuba, Flughafen München gmbH Thomas Machate, DFS Deutsche Flugsicherung Bahar Cakiroglu, Flughafen Köln/Bonn Martina Werner, Condor Flugdienst GmbH
Inhalte der Unit	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Weitgehend eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen eines Bereichsleiters vorbereitet, z. B. • Controlling/Kaufmännische Steuerung, • Marketing, • Masterplanning, • Safety, Security, • Slotmanagement, • DFS-Consulting, IT-/ Softwareanwendungen.
Lehrform	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	275 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	275 h
Anteil Selbststudium	
Sprache der Unit	Deutsch und Englisch
Basis - Literatur	je nach Projektaufgabe.
Art und Form des Leistungsnachweises	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

Modulbeschreibung Modul 33: Betrieblicher Studienabschnitt IV

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt IV
Modulnummer	33
Modul-Code	3xxx33
Units (Einheiten)	Betrieblicher Studienabschnitt 4
Niveaustufe / Level	
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 16: Wirtschaftsinformatik Modul 17: Finazierung und Investition Modul 19: Luftverkehrswirtschaft IV Modul 20: Logistics
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben durch den Einsatz in einem oder mehreren Unternehmensbereichen ihre bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Kenntnisse fach- und unternehmensübergreifend erweitert und luftverkehrsbezogen umgesetzt.. Sie sind in der Lage, in einem fachübergreifenden Projekt selbständig eine für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung mit hohem Schwierigkeitsgrad, der eine interdisziplinäre Themenstellung zugrunde liegt, zu übernehmen. Überfachliche Kompetenzen (30%): Die Studierenden sind in der Lage, selbständig ein Projekt zu koordinieren. Sie können Methoden des Projektmanagements und Projektcontrollings auf komplexe Fragestellungen anwenden sowie die verschiedenen am Projekt beteiligten Unternehmensbereiche oder Teams durch ein geeignetes Schnittstellenmanagement zielbezogen koordinieren (Methoden- und Sozialkompetenz). Die Studierenden erweitern ihre Handlungskompetenz durch eine koordinierte Lernortverlagerung. Indem sie für einige Wochen in Funktionsbereichen oder Projekten anderer an der Kooperation beteiligter Unternehmen eingesetzt werden, lernen sie die Aufgaben anderer Funktionsträger im Luftverkehr kennen. Sie verfügen danach über ein erweitertes Verständnis für das Zusammenspiel der Systempartner. Ihre Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache ist weiter vertieft.
Inhalte des Moduls	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen des Middle- oder Top-Managements vorbereitet, z. B. • Risikomanagement, Technologiemanagement,

	• Notfallplanung, • Marketing, insbes. Werbung, Preispolitik, Kommunikation, • Verkehrs- und Betriebsplanung, • Innovationsmanagement, • Corporate Development Center (DFS), • Logistik, insbes. Cargo, Informationsmanagement, • IT-Anwendungen in der Logistik oder in der operativen Unternehmensplanung. Lernortverlagerung – Austausch mit Unternehmen der Ausbildungskooperation (die Lernortverlagerung kann auch in einem anderen betrieblichen Studienabschnitt stattfinden).
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Unitbeschreibung zum Modul 33: Betrieblicher Studienabschnitt IV

Name der Lehrveranstaltung	Betrieblicher Studienabschnitt 4
Code	3xxx331
Name des zugehörigen Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt IV
Lehrende/r	Lehrbeauftragte aus den Kooperationsunternehmen Maiken Gbur, Fraport AG Gerhard Holuba, Flughafen München gmbH Thomas Machate, DFS Deutsche Flugsicherung Bahar Cakiroglu, Flughafen Köln/Bonn Martina Werner, Condor Flugdienst GmbH
Inhalte der Unit	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen unter betriebswirtschaftlicher Zielsetzung für Entscheidungen des Middle- oder Top-Managements vorbereitet, z. B. • Risikomanagement, Technologiemanagement, • Notfallplanung, • Marketing, insbes. Werbung, Preispolitik, Kommunikation, • Verkehrs- und Betriebsplanung, • Innovationsmanagement, • Corporate Development Center (DFS), • Logistik, insbes. Cargo, Informationsmanagement, • IT-Anwendungen in der Logistik oder in der operativen Unternehmensplanung. Lernortverlagerung – Austausch mit Unternehmen der Ausbildungskooperation (die Lernortverlagerung kann auch in einem anderen betrieblichen Studienabschnitt stattfinden).
Lehrform	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	275 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	275 h
Anteil Selbststudium	
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	je nach Projektaufgabe.
Art und Form des Leistungsnachweises	Projektbericht (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modulbeschreibung Modul 34: Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Modulnummer	34
Modul-Code	3xxx34
Units (Einheiten)	Integriertes Praxisfallprojekt
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module des 4. Semesters sollten abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können das bisher erlernte Fachwissen praktisch anhand der Problemstellung in einem Dienstleistungsunternehmen anwenden. Ihre handlungskompetenz (d.h. soziale, fachliche und methodische Kompetenzen in diesem Fachgebiet) ist gestärkt, Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines praktischen Projektes zielgerichtet im Team zusammenzuarbeiten und moderieren. Sie können logistische Prozesse erheben, dokumentieren und analysieren. Sie beherrschen das Vorgehen zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Sie können ihre Ergebnisse im Unternehmen präsentieren. Sie kennen Methoden zur Planung und Steuerung in Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen. Sie wenden Methoden des Projektmanagements anhand logistischer Fragestellungen an. Die Schlüsselqualifikationen sind am Ende des Studiums für den Berufseinstieg gefestigt und anforderungsgerecht ausgebaut. Das Praxisfallprojekt integriert die in den betrieblichen Studienabschnitten erlernten Kompetenzen. Mit dem Projekt soll zudem ein Einstieg in die Bachelor-Arbeit ermöglicht werden. Vertiefung der Beherrschung der englischen Wirtschaftssprache.
Inhalte des Moduls	Vorgabe einer Aufgabenstellung durch das Unternehmen in Abstimmung mit dem Lehrenden. Besichtigung des Unternehmens durch die Studierenden und Erhebung der Ist-Situation Bearbeitung der Aufgabenstellung im Team unter Anleitung von Tutoren (Dokumentation der Ist-Aufnahme, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen, Schwachstellenanalyse etc.) Diskussion der Zwischenergebnisse im Team und mit dem Lehrenden Ggf. Befragung von Unternehmensvertretern und zusätzlicher Unternehmensbesuch zur Klärung offener Fragen. Präsentation der Ergebnisse vor Unternehmensvertretern

Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Koch
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des praxisfallprojekts in englischer Sprache durchgeführt werden. Nach der Besichtigung des zu untersuchenden Unternehmens bearbeiten die Studierenden unter Anleitung von Tutoren eigenständig die gestellte Aufgabe, ggf. erfolgt eine zusätzliche Befragung von Unternehmensvertretern zur Konkretisierung der Aufgabenstellung oder zur Klärung offener Fragen.

Unitbeschreibung zum Modul 34: Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)

Name der Lehrveranstaltung	Integriertes Praxisfallprojekt
Code	3xxx341
Name des zugehörigen Moduls	Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Prof. Dr. Martin Harsche, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vorgabe einer Aufgabenstellung durch das Unternehmen in Abstimmung mit dem Lehrenden. Besichtigung des Unternehmens durch die Studierenden und Erhebung der Ist-Situation Bearbeitung der Aufgabenstellung im Team unter Anleitung von Tutoren (Dokumentation der Ist-Aufnahme, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen, Schwachstellenanalyse etc.) Diskussion der Zwischenergebnisse im Team und mit dem Lehrenden Ggf. Befragung von Unternehmensvertretern und zusätzlicher Unternehmensbesuch zur Klärung offener Fragen. Präsentation der Ergebnisse vor Unternehmensvertretern
Lehrform	Projekt
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	180 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	60 h
Anteil Praxiszeit	60 h
Anteil Selbststudium	
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Atteslander, P.: Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin Kerzner, H.: Project Management, A Systems Approach to Planning, Scheduling and Controlling. Wiley Moosmüller, G.: Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung. München Noelle-Neumann, E.: Umfragen in der Massengesellschaft. Einführung in die Methoden der Demoskopie. Reinbek Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse. Berlin Heidelberg New York Schulz von Thun, F.: Miteinander reden 1-3. Reinbek jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des Praxisfallprojekts in englischer Sprache durchgeführt werden. Nach der Besichtigung des zu untersuchenden Unternehmens bearbeiten die Studierenden unter Anleitung von Tutoren eigenständig die gestellte Aufgabe (z.B. Vorschläge zur Verbesserung der Ist-Situation in einem definierten Bereich des Unternehmens), ggf. erfolgt eine zusätzliche Befragung von Unternehmensvertretern zur Konkretisierung der Aufgabenstellung oder zur Klärung offener Fragen

Modulbeschreibung Modul 35: Betrieblicher Studienabschnitt VI

Studiengang	Luftverkehrsmanagement
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt VI
Modulnummer	35
Modul-Code	3xxx35
Units (Einheiten)	Betrieblicher Studienabschnitt 6
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Luftverkehrsmanagement (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	13 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul 34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul 26 Risk Management Modul 28: Luftverkehrswirtschaft VI Modul 29: Cross Cultural Management
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Modul 34 Integriertes Praxisfallprojekt (Betrieblicher Studienabschnitt V)
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die zuvor erworbenen betriebswirtschaftlichen und luftverkehrsspezifischen Fachkompetenzen durch den fachübergreifenden Einsatz in einem Unternehmensbereich oder einem interdisziplinären, fachübergreifenden Projekt mit großem Schwierigkeitsgrad praxisorientiert zu erweitern und damit eine Spezialisierung vorzubereiten. Überfachliche Kompetenzen (50%):Die Studierenden können anhand eines Projekts auch in einem international zusammengesetzten Team eine speziell für den gewählten Studiengang besonders geeignete Aufgabenstellung von strategischer Relevanz bearbeiten. Sie können Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zusammenführen und so ihre Handlungskompetenz erweitern, um mit wissenschaftlichen Methoden komplexe Problemlösungen für das Top-Management zu entwickeln und auch zu präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, bei der Entscheidungsfindung betriebswirtschaftliche Methoden systematisch unter der Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten der Luftverkehrsbranche anzuwenden und Teamarbeit zielführend zu moderieren.
Inhalte des Moduls	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen in einem Team mit internationaler Zusammensetzung oder auch mit Auslandseinsatz für das Top-Management vorbereitet. Das Projekt kann die Basis für die Bachelor-Arbeit sein oder diese thematisch aufgreifen oder in die betriebliche Praxis umsetzen. Somit wird durch diesen letzten Praxiseinsatz eine Übernahme in die jeweilige Abteilung in die Wege geleitet.
Lehrformen des Moduls	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Modulkoordination	Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden. Mit der interdisziplinären Projektarbeit soll dem/der Studierenden gleichzeitig eine fundierte, auf die individuellen Fähigkeiten abgestimmte Spezialisierung für seinen späteren Einsatzbereich im kooperierenden Unternehmen ermöglicht werden.

Unitbeschreibung zum Modul 35: Betrieblicher Studienabschnitt VI

Name der Lehrveranstaltung	Betrieblicher Studienabschnitt 6
Code	3xxx351
Name des zugehörigen Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt VI
Lehrende/r	Lehrbeauftragte aus den Kooperationsunternehmen Maiken Gbur, Fraport AG Gerhard Holuba, Flughafen München gmbH Thomas Machate, DFS Deutsche Flugsicherung Bahar Cakiroglu, Flughafen Köln/Bonn Martina Werner, Condor Flugdienst GmbH
Inhalte der Unit	Praxiseinsatz entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens in ausgewählten Unternehmensbereich, der sowohl betriebswirtschaftliche als auch luftverkehrswirtschaftliche Aspekte abdeckt. Eigenständige Mitarbeit in einem größeren Projekt, das fachübergreifende und/oder unternehmensübergreifende Aufgabenstellungen in einem Team mit internationaler Zusammensetzung oder auch mit Auslandseinsatz für das Top-Management vorbereitet. Das Projekt kann die Basis für die Bachelor-Arbeit sein oder diese thematisch aufgreifen oder in die betriebliche Praxis umsetzen. Somit wird durch diesen letzten Praxiseinsatz eine Übernahme in die jeweilige Abteilung in die Wege geleitet.
Lehrform	Projektarbeit mit integriertem Praktikum
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	275 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	275 h
Anteil Selbststudium	
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	je nach Projektaufgabe
Art und Form des Leistungsnachweises	Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 14 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Je nach Einsatzort und –gebiet können Teile des betrieblichen Studienabschnitts in englischer Sprache durchgeführt werden.